

Vorlesungsverzeichnis

studium generale

Sommersemester 2020

Technische Universität Dresden

Verantwortung in Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft

Probleme und Perspektiven im 21. Jahrhundert

Dienstag, 18,30 - 20,00 Uhr

POT/112

Beginn: 14.04.2020



 TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

 **stura**
DRESDEN

Integrale – Institut für studium generale



Förderer und Sponsoren:

 teilAuto

 Thalia

 EWG

 VG Verbrauchergemeinschaft
für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

 DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Das Integrale - Institut für studium generale dankt den folgenden Förderinnen und Förderern, den Sponsorinnen und Sponsoren, die durch ihren Beitrag ermöglichen, dass das fakultäts- und hochschulübergreifende Vorlesungsverzeichnis studium generale im Sommersemester 2020 erscheint:



Mobility Center GmbH



VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerechte Produkte eG



BierButler



Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG



DRESDNER MUSIKFESTSPIELE



Eisenbahner-Wohnungsgenossenschaft Dresden eG



Techniker Krankenkasse



Thalia Buchhandlung Technische Universität



Kanu Aktiv Tours GmbH



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – 3

Lageplan des Campus – 4

Impressum und Navigator – 6

Nicht fakultätsgebundene Angebote – 8

Integrale - Institut für studium generale – 8

Integrale & arche noVa e.V. – 9

Integrale - Institut für studium generale & Gerede e.V. – 9

Campus Radio – 10

die bühne - das Theater der TU – 11

Gerede e.V. – 12

Hochschulgruppe blue engineering – 13

Hochschulgruppe Therapie mal anders – 14

IDA – Studentische Initiative am Zentrum für Integrationsstudien – 15

Medienzentrum – 16

TU-Umweltinitiative – 17

TUDIAS – 18

Verein Bürgerschaft Hellerau e. V. – 22

Fakultät Architektur – 24

Fakultät Bauingenieurwesen – 28

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften – 30

Zentrum für Integrationsstudien – 30

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik – 31

Fakultät Erziehungswissenschaften – 33

Fakultät Informatik – 34

Juristische Fakultät – 35

Fakultät Maschinenwesen – 37

Medizinische Fakultät – 42

Philosophische Fakultät – 43

Institut für Evangelische Theologie – 43

Institut für Geschichte – 47

Institut für Katholische Theologie – 48

Institut für Kommunikationswissenschaft – 54

Institut für Philosophie – 57

Institut für Politikwissenschaft – 61

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung – 62

Fakultät Psychologie – 63

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften – 66

Institut für Anglistik und Amerikanistik – 66

Institut für Germanistik – 69

Institut für Klassische Philologie – 71

Institut für Romanistik – 72

Institut für Slavistik – 77

Fakultät Umweltwissenschaften – 82

Fachrichtung Hydrowissenschaften – 82

Fakultät Verkehrswissenschaften – 82

Fakultät Wirtschaftswissenschaften – 86

Dresden exists – 86

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – 87

Index – 93

Geleitwort

Die Lösung komplexer Herausforderungen unserer Lebenswelt erfordert die Fähigkeit des fachübergreifenden und vernetzten Denkens.



Das *studium generale* will Studierende befähigen, die vielfältigen Zusammenhänge einer modernen Gesellschaft vorstellbar zu machen und vermittelt grundlegende Fähigkeiten, die über das reine fachliche Wissen der eignen Disziplin hinaus gehen. Die Studierenden werden angeregt ihre Fächergrenzen zu überschreiten, vernetztes Denken zu erleben und Problemstellungen aus unterschiedlichen Disziplinen heraus zu betrachten. Der stetige Wissenszuwachs verlangt, bei der Bewältigung von Problemen mit anderen Disziplinen zusammenzuarbeiten, das eigene Fachwissen darstellen zu können und auf die Argumente anderer konstruktiv eingehen zu können. Das *studium generale* soll daher nicht zuletzt die Studierenden, als die künftigen Spezialisten ihres Fachgebiets, motivieren, die möglichen Folgen ihrer Arbeit für Gesellschaft und Umwelt zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen. Gleichzeitig fördert das *studium generale* den Dialog

zwischen den naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen und technischen Disziplinen. Die TU Dresden bietet mit ihrer einmaligen Fächervielfalt eine entscheidende Grundlage für den notwendigen Austausch über Fächergrenzen hinweg. Mit dem *studium generale* können wir zu diesem transdisziplinären Gedankenaustausch zwar anregen, Interdisziplinarität muss sich jedoch in jedem Einzelnen vollziehen. Nutzen Sie daher das Angebot und lassen Sie sich auf den Austausch ein. Ich danke den Lehrenden, die ihre Lehrveranstaltungen für das *studium generale* öffnen und damit den transdisziplinären Austausch erst möglich machen. Doch vielleicht ist es auch nur ein Vorwand, um auf recht einfache Art und Weise an diesem Gedankenaustausch beteiligt zu sein. Daher wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg beim *studium generale*.

Dresden, Februar 2020

Prof. Dr. H. G. Krauthäuser
Prorektor für Bildung und Internationales

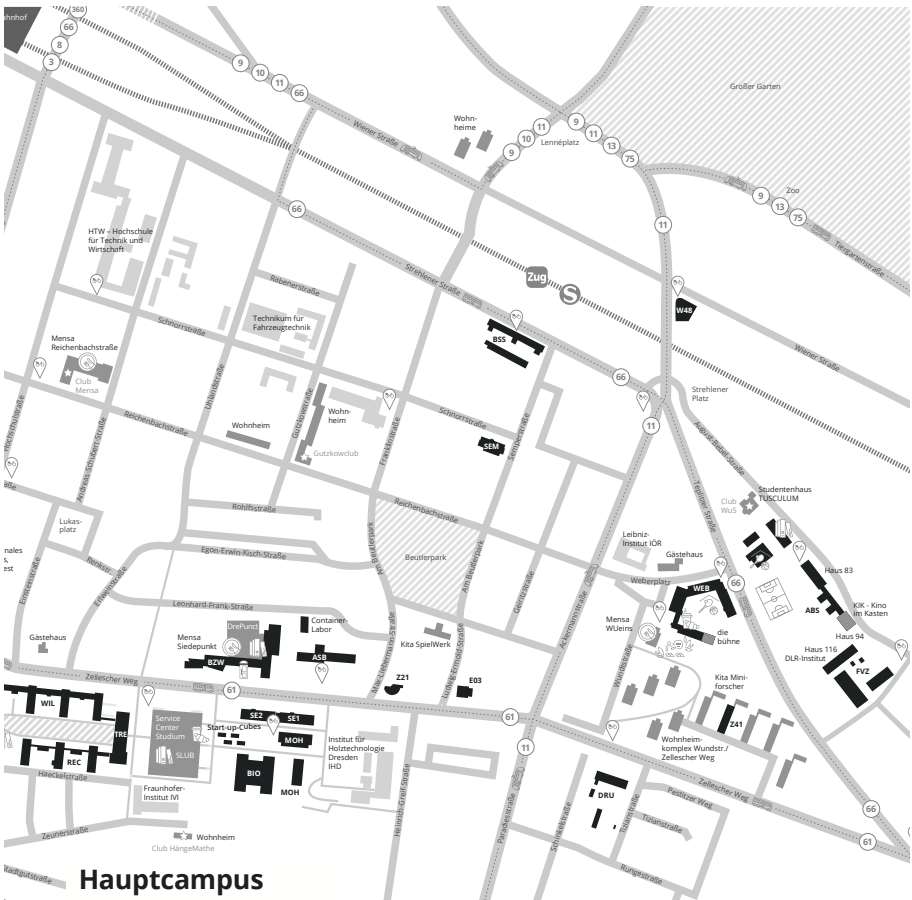


Campus Navigator
 Detaillierte Karten mit Gebäude-
 informationen, Belegungsplänen u. v. m.
 auch zu den Teilcampussen
<https://navigator.tu-dresden.de>

- Infrastruktur**
- Grünflächen
 - Haltestellen der Bus- und Bahnlinien
 - SZ-Bike-Station

- Campusleben**
- Beachvolleyball
 - Bücherzelle
 - Cafeteria*
 - Fahrradservice-station
 - Grill Cube*
 - Grüner Seminarraum
 - Mensa*
 - * Einrichtungen des Studentenwerks Dresden

- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- Spielplatz
- Sporthalle
- Studentenclub*
- Tischtennis
- TU-Was-Pfad




Hauptcampus

- | | | | |
|--|--------------------------------------|---|--|
| APB Andreas-Pfitzmann-Bau | E05 Eisenstückstr. 5 | MIE Mierdel-Bau | TOE Toepfer-Bau |
| ABS August-Bebel-Str. | FAL Falkenbrunnen | MOH Mohr-Bau (Experimentalbau) | TLZ Technische Leitzentrale |
| ASB Andreas-Schubert-Bau | FOE Fritz-Foerster-Bau | MOL Möller-Bau | TRE Treffitz-Bau |
| A01 Bürogebäude | FRE Walter-Frenzel-Bau | MÜL Müller-Bau | VG1 Verwaltungsgebäude 1 |
| B07 Bürogebäude | GVZ Fahrzeugversuchszentrum | N60 Sporthallen | VG2 Verwaltungsgebäude 2 |
| B69 Bergstraße 69 | GER von Gerben-Bau | NT3 Versuchshalle | VG3 Verwaltungsgeb. 3 |
| BAR Barkhausen-Bau | GLB Günther-Landgraf-Bau | NEU Neuffer-Bau | VG4 Geschäftsstelle |
| BER Berndt-Bau | GÖR Gorges-Bau ALTANA-Galerie | NÜR LEONARDO-BÜRO SACHSEN, DRESDEN-concept WELCOMEN-CENTER at TU Dresden | VG5 Dresden-concept |
| BEY Beyer-Bau | H53 Hohe Str. 53 | PAU Walther-Pauer-Bau | VMB von-Mises-Bau |
| BIN Binder-Bau | HAL Bürogebäude | POT Gerhart-Potthoff-Bau | VVT Versuchshalle |
| BIO Biologie | HEI Heidebroek-Bau | SEM BioMensa U-Boot | VG6 Verfahrenstechnik |
| BSS Bürogebäude Strehleiner Straße: | HEM Walther-Hempel-Bau | REC Recknagel-Bau | W07 Verwaltungsgebäude |
| Zentrale Studienberatung, Immatrulationsamt, Akademisches Auslandsamt, Career Service | HÜL Hülße-Bau | REK Rektorat | W48 Wiener Str. 48 |
| Dezernate: Finanzen und Beschaffung, Personal, Zentrale Angelegenheiten, Planung und Organisation, Studium und Weiterbildung | HSZ Horsaalzentrum | S7A Institutgebäude | WEB Weberplatz 5 |
| BZW Bürogebäude Zellescher Weg | JAN Jante-Bau | SAC Sachsenberg-Bau | Theater „die bühne“ |
| CHU Chemie/Hydrowissenschaften | KÖN König-Bau | SCH Georg-Schumann-Bau | WHB Werner-Hartmann-Bau |
| DRE Drude-Bau | KRO Hermann-Krone-Bau | SE1 Seminargebäude 1 | WIL Willers-Bau |
| E03 Ludwig-Ermold-Str. 3 | KUT Kutzbach-Bau | SE2 Seminargebäude 2 | Z21 Zellescher Weg 21 |
| | M05 Verwaltungsgebäude | SEM Baustofflabor | Z41 CIPSEM |
| | M07 Graduiertenakademie | STA Stadtgutstr. 10 | ZEU Zeuner-Bau |
| | M09 TUD-Information | TEX Textilmaschinenhalle | ZIN Zentrum für Integrierte Naturstofftechnik |
| | M13 Alte Mensa | TIL Tillich-Bau | |
| | MER Merkel-Bau | | |

Impressum

Herausgeber

Integrale – Institut für *studium generale*
TU Dresden, c/o Studierendenrat
01062 Dresden

 03 51 / 4 63-3 53 84

 www.integrale.de

Chefredaktion

Alexandra Seifert

Layout

 Torsten Zech, Dr. Jens Weber

Satz

 Hendrik Uteß

Datenbankprogrammierung

Peter Seifert

Korrekturen

Alexandra Seifert

Internetrealisation

Hendrik Uteß

Anzeigenakquise

Stanislaw Bondarew
Laura Hartmann

Druck

Lößnitz-Druck
Güterhofstr. 5
01445 Radebeul

Auflage: 1000 Exemplare















Integrale dankt

Herrn Prof. Dr. Krauthäuser
Herrn Dr. Gebauer, Frau Thomas,
dem Studentenrat der TU Dresden
sowie allen anderen, die uns tatkräftig
unterstützt haben.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

01. September 2020

Navigator



-  Ansprechpartner
-  Internetseite des Veranstalters
-  Anzahl der SWS
- Art der Veranstaltung**
-  Vorlesung
-  Übung
-  Seminar / Kolloquium
-  Blockveranstaltung
-  Workshop / Praktikum
-  Exkursion
- Art des Nachweises**
-  unbenoteter Leistungsschein
-  benoteter Leistungsschein
-  Teilnahmeschein
- Beispiel: Höhe Credit-Gewicht**
-  unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2
-  Integrale-Wanderpokal






Veranstaltungen

Nicht fakultätsgebundene Angebote

Integrale - Institut für studium generale

 Dienstag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 14. 04. 2020
 POT / 112

 Frau Kojucharow
 46 33 53 84
 ringvorlesung@
 integrale.de

  
 1,0 3,0 3,0

Verantwortung in Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft - Probleme und Perspektiven im 21.

Jahrhundert

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Oftmals wird Verantwortung erst dann zum Thema, wenn bekannt wird, dass ein Schaden eingetreten ist oder gegen gesellschaftliche Werte oder Normvorstellungen verstoßen wurde. Gerade bei dem Einsatz und der Nutzung von Technologien werden uns regelmäßig Beispiele dafür vor Augen geführt. Sie umfassen tierschutzrechtliche Fragen bei Tierversuchen, massive Umweltverschmutzungen, wie Ölkatastrophen aber auch Brückeneinstürze oder Flugzeugabstürze mit vielen Opfern. Die Frage nach den Verantwortungstragenden ist aber oftmals schwer zu beantworten. Werden zudem neuartige Technologien eingesetzt, mit deren Umgang wenig Erfahrung besteht, potenziert sich das Problem. Wer ist für einen Unfall mit einem autonom fahrenden Auto verantwortlich? Wer ist dafür verantwortlich, dass ein Algorithmus die Bonität von Einzelpersonen oder Firmen falsch berechnet? Sind es die Entwickler*innen, die Anbieter*innen oder die Nutzer*innen? Fragen nach einem verantwortlichen Handeln verschiedener Akteure bleiben aber auch dann relevant, wenn keine Störungen, Probleme oder Katastrophen eintreten - auch um sie verhindern zu können. Im Rahmen der Ringvorlesung wird daher das Thema verantwortliches Handeln aus Perspektive unterschiedlicher Fachrichtungen anhand aktueller Beispiele reflektiert und diskutiert. Im Zentrum stehen dabei die Fragen, was verantwortliches Handeln bedeutet und welche Grenzen und Probleme bei Verantwortungsfragen bestehen.

Einschreibung: OPAL

www.tu-dresden.de/diesacademicus

Integrale & arche noVa e.V.

Essen

N.N.

studium generale
konzipiert

Studentisch

Essen und die ungleiche Verteilung von Lebensmitteln sind konkrete Beispiele dafür, wie sich die Globalisierung auf die Menschen weltweit auswirkt. Wir möchten die Produktionsbedingungen verschiedener Lebensmittel beleuchten und diskutieren, warum es in manchen Ländern einen Überfluss an Nahrungsmitteln gibt, der dazu führt, dass diese weggeschmissen werden, während in anderen Weltregionen Menschen hungern müssen.

Einschreibung: OPAL

13. 05. 2020
10.00–16.00 Uhr
HSZ / 301

Integrale
46 33 53 84
dies@integrale.de

1,0

Integrale - Institut für studium generale & Gerede e.V.

LiebesLeben - Workshop zu Homo-, Bisexualität und Trans*

Gerede e.V.

studium generale
konzipiert

Haben wirklich alle Lesben kurze Haare? Achten Schwule immer auf ihr Äußeres? Können sich bisexuelle Menschen nicht entscheiden? Was geht in trans% Menschen vor? Seit mehr als 10 Jahren gehen unsere jungen Ehrenamtlichen an Dresdner Schulen und sprechen mit Jugendlichen über Liebe, Sexualität, Partnerschaft, Rollenbilder und sexuelle Orientierung. Vorurteile und Klischees werden dekonstruiert, diskutiert und reflektiert. Im Workshop lernt ihr unsere sexualpädagogischen Methoden kennen könnt euch ausprobieren und ganz viele Fragen rund um das Thema stellen. Kostenlose Teilnahme. Der Gerede e.V. versteht sich als Interessenvertretung für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transidenten sowie deren Angehörige.

Einschreibung: OPAL

13. 05. 2020
13.00–17.00 Uhr
HSZ / 405

Integrale
46 33 53 84
dies@integrale.de

0,5

2 SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung

Teilnahmeschein

✗ unbenoteter Leistungsschein

✗ benoteter Leistungsschein

20 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Campus Radio

📅 Freitag
11.10–14.30 Uhr
4 Beginn: 08. 05. 2020
Fritz-Löffler-Straße 16,
Raum 341

? orga@
campusradio
dresden.de

✖
4,0

studium generale
konzipiert

Radio Machen

Die CampusRadio-Redaktion

Zum Mitmachen: Teilnehmer können nicht nur hinter die Kulissen des CampusRadios Dresden schnuppern, sondern dieses auch mitgestalten. Im Laufe des Projektseminars wird ein Hörfunkbeitrag produziert, der schließlich auch veröffentlicht werden soll. Natürlich gehört ein wenig Theorie auch dazu: In unseren Seminaren werden Grundlagen der Gestaltung eines Hörfunkbeitrags, das Schreiben fürs Hören, ein paar Grundregeln des Presserechts und der Interviewführung behandelt. Zwischen diesen Veranstaltungen werden Straßenumfragen und ein Interview geführt, der eigene Beitrag wird am Mikrofon eingesprochen und es werden erste Schritte beim Audio-Schnitt gemacht. Es sind keine journalistischen Vorkenntnisse für die Mitarbeit an diesem Projektseminar erforderlich. Ein Interesse am Radio und ein wenig Eigeninitiative sind allerdings hilfreich. Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer als Hörfunk-Redakteure beim CampusRadio Dresden mitwirken.

Einschreibung:

bis zum 24. 04. 2020 unter 📧 orga@campusradiodresden.de mit einer kurzen Erklärung warum du dich für das Seminar und Radiojournalismus interessierst



die bühne - das Theater der TU

Schauspielkurse (DIE BÜHNE)

Fremdfachlich

verschiedene Dozierende.

Auch im Sommersemester 2020 bietet DIE BÜHNE wieder Schauspielkurse an. Es finden jeden Dienstag 2 Grund- und 2 Aufbaukurse im Weberbau statt.

Grundkurs 1: dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr,
Dozierender: Ulrich Reinhardt.



Grundkurs 2: dienstags, 20:30 - 22:30 Uhr,
Dozierender: Robert Lewetzky.



Aufbaukurs 1: dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr,
Dozierender: Christiane Guhr.


Aufbaukurs 2: dienstags, 20:30 - 22:30 Uhr,
Dozierender: Elisa Moser.

Beginn aller Schauspielkurse ist der 07.04.2020, 19:00 Uhr.

Einschreibung: per E-Mail  buero@die-buehne.tu-dresden.de

 Dienstag
18.30–20.30 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
WEB / KLEM

 Dienstag
20.30–22.30 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
WEB / KLEM

 die bühne
46 33 63 51
buero@
die-buehne.tu-
dresden.de

 2,0


www.stura.tu-dresden.de


 SWS


 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Gerede e.V.



Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 09. 04. 2020
Ort n.n.b.



Frau Liebeck
79 21 35 30
respekt@
gerede-dresden.de



1,0



2,0

Homosexualität und Schule – Vielfalt sexueller Identitäten in Schule und Gesellschaft

N.N.

studium generale
konzipiert

Das Seminar behandelt unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden das Thema Homo-, Bisexualität und Transgender im schulischen Kontext. Das Seminar widmet sich dabei dem Thema aus Sicht von Lehrenden und Lernenden; Lehrbücher und Lehrmethoden sollen kritisch hinterfragt werden. Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Methodenarbeit (Vielfalt, Umgang mit Schimpfwörtern u.ä.). Das Seminar lebt dabei von der aktiven Teilnahme der Studierenden, die gerne eigene Fragen und Ideen einbringen dürfen. Die genauen Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit den Studierenden in den ersten Sitzungen festgelegt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an interessierte Studierende in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen-ABS/Staatsexamen-BBS/BA-ABS/BA-BBS), ist aber auch für Interessierte an der Thematik der sexuellen Vielfalt offen. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten, in der kurz Studiengang und Motivation das Seminar zu besuchen vorgestellt werden sollte. Es ist außerdem möglich, in Absprache mit den Dozenten auch einen Leistungsschein zu erwerben.

Einschreibung: per E-Mail integrale@gerede-dresden.de

www.tuuwi.de



SWS



Vorlesung



Übung



Seminar



Blockveranstaltung



Teilnahmeschein



unbenoteter Leistungsschein



benoteter Leistungsschein



Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Hochschulgruppe blue engineering

Wir machen uns die Welt wie sie uns gefällt – dürfen wir das?

studium generale
konzipiert




N.N.


Vortrag/Seminar/Diskussion/Planspiel zum ethischen Handeln im Ingenieurberuf Ob Autos, Atomkraftwerke oder Windräder: Ingenieure und Techniker entwickeln Technologien die unsere Gesellschaft grundlegend verändern. IngenieurInnen haben damit große große Gestaltungsmacht aber auch Verantwortung. Ihre Entwicklungen ermöglichen Fortschritt, können aber auch nicht absehbare und erhebliche ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Folgen haben. Trotz der großen Reichweite ihres Handelns liegt der Fokus in Lehre und Forschung auf technologischem Fortschritt und (kurzfristiger) ökonomischer Rentabilität. Die Arbeit von Ingenieurinnen sollte vor dem Hintergrund begrenzter materieller Ressourcen nicht vorrangig zum Ziel haben, nach noch gewagteren Techniken für wenige zu suchen. Die Veranstaltungen der Ringvorlesung haben das Ziel, ethische und moralische Fragen aufzuwerfen und die eigenen Werte kennen- und reflektieren zu lernen um Entscheidungen verantwortungsbewusst und unter Abwägung verschiedener Auswirkungen kompetent treffen zu können. Dabei analysieren und bewerten die Studierenden das Wechselverhältnis von Technik, Individuum, Natur und Gesellschaft anhand von Vorlesungen und seminarartig aufgebauten Bausteinen, die eine (inter-)aktive Auseinandersetzung mit ihrer Verantwortung zum Ziel haben. Die Bausteine schaffen die Balance zwischen Faktenvermittlung und Orientierung/Reflexion/Positionierung der Teilnehmenden zum Beispiel durch Vorträge, Planspiele oder auch simulierte Verhandlungen, die ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven aufbereiten.




Einschreibung: OPAL

Termine:

- 16. 04. 2020 16.40–18.10 Uhr
- 09. 05. 2020 10.00–18.00 Uhr
- 20. 06. 2020 10.00–18.00 Uhr

 Beginn:16.04.2020
 16.40–18.10 Uhr
 Ort n.n.b.

 Herr Prof. Schmauder
 46 33 33 27
 martin.schmauder@
 tu-dresden.de


 1,0
 2,0
 1,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung



 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Hochschulgruppe Therapie mal anders

 Montag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 20. 04. 2020
 BZW / A253

 HSG: „Therapie mal
 Anders“
 therapiemalanders@
 gmail.com

Therapie mal Anders verschiedene Referierende

Fremdfachlich










Studentisch

In diesem Sommersemester möchten wir mit der Veranstaltungsreihe "Therapie mal anders" gemeinsam kritische wie praktische Aspekte der Psychologie und Psychotherapie beleuchten. Einerseits möchten wir der Vielfalt an Therapierichtungen einen Raum geben, sowie unterschiedliche Methoden und Elemente davon näher kennenlernen und praktisch erproben. Außerdem möchten wir durch ein kritisches Hinterfragen klinisch-psychologischer Themen eine reflektierte Sichtweise entwickeln, die es ermöglicht, sowohl als Mensch in unserer Gesellschaft wie auch als zukünftig im klinisch-therapeutischen Umfeld tätige Person, verantwortungsvoll handeln zu können.

Voraussetzungen: Die Veranstaltungen sind für alle potentiell Interessierten offen, ein gewisses Grundlagenwissen der klinischen Psychologie und Psychotherapie ist aber von Vorteil.

www.integrale.de




 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


IDA – Studentische Initiative am Zentrum für Integrationsstudien

IDA-Sprachkurs Arabisch



Herr Elyas Azar

Der Grundkurs für Anfänger findet Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr statt. Zusätzlich gibt es einen Aufbaukurs für fortgeschrittene Anfänger, für welche noch keine Zeit und kein Raum feststeht. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite:

 <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/forschung-und-praxis/in-dresden-ankommen/ida-sprachkurse>

Einschreibung:  <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/forschung-und-praxis/in-dresden-ankommen/ida-sprachkurse>

studium generale
konzipiert

 Dienstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 21. 04. 2020
Ort n.n.b.


? Frau Dr.
Oehme-Jüngling
46 34 06 28
karoline.oehme-juengling@tu-dresden.de


 3,0

IDA-Sprachkurs Persisch



Herr Hossein Seyfi

Der Grundkurs für Anfänger findet Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr statt. Zusätzlich gibt es einen Aufbaukurs für fortgeschrittene Anfänger, für welche noch keine Zeit und kein Raum feststeht. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite:

 <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/forschung-und-praxis/in-dresden-ankommen/ida-sprachkurse>

Einschreibung:  <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/forschung-und-praxis/in-dresden-ankommen/ida-sprachkurse>

studium generale
konzipiert

 Donnerstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 23. 04. 2020
Ort n.n.b.

? Frau Dr.
Oehme-Jüngling
46 34 06 28
karoline.oehme-juengling@tu-

 3,0


 2 SWS

 Vorlesung

 Übung


 Seminar

 Blockveranstaltung



 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Medienzentrum

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 14. 04. 2020
HSZ / 208

 Frau Dubrau
46 34 31 62
sfg@
tu-dresden.de

 2,0

Digitale Medien in der Hochschullehre – Ausbildung zum E-Scout

Frau Marlen Dubrau, Frau Maria Müller

studium generale
konzipiert

Digitale Medien gehören inzwischen ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass die Hochschullehre weit hinter den neu geschaffenen Möglichkeiten und Potenzialen zurückbleibt. Im Rahmen des Seminars werden Studentinnen und Studenten als E-Scout ausgebildet und mit dem Thema Mediendidaktik und ausgewählten digitalen Werkzeugen, die das Lehren und Lernen unterstützen, vertraut gemacht. Ziel ist, dass die Studierenden anschließend im Rahmen der Veranstaltung entweder als sogenannter E-Scout eine/n Hochschullehrende/n der TU Dresden medientechnisch bei der Umsetzung eines E-Learning-Konzepts (z. B. Aufbau eines OPAL-Kurses, Erstellung von E-Test, Durchführung eines Webinars, ...) unterstützen (4 SWS) oder theoretisch eine Fallstudie zum Thema bearbeiten (2 SWS). Das Seminar ist ein Blended Learning-Angebot, das aus Präsenzterminen sowie Online-Phasen besteht, die im Selbststudium über OPAL absolviert werden. Der Kurs möchte somit die Medienkompetenz der Studierenden gezielt schulen und die erworbenen Kenntnisse entweder in einem Praxisprojekt anwenden bzw. durch die Fallstudienarbeit kritisch erörtern und situativ einschätzen lassen.

Einschreibung: OPAL (ab 01.04.2020)

Voraussetzungen:

- Studierende ab dem 3. Semester im Bachelor/Diplom oder Studierenden im Master aller Fachbereiche
- Interesse an digitalen Werkzeugen sowie digitaler Aufbereitung von Lerninhalten
- max. 12 Studierende

Termine:


- 14. 04. 2020 11.10–12.40 Uhr
- 12. 05. 2020 11.10–12.40 Uhr
- 16. 06. 2020 11.10–12.40 Uhr
- 07. 07. 2020 11.10–12.40 Uhr
- 14. 07. 2020 11.10–12.40 Uhr


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

TU-Umweltinitiative

Schönheit wird die Welt retten?! - Kunst und Technik als Handwerk für die gewissenhafte Gestaltung unsere Welt.

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

„Schönheit wird die Welt retten!“ schrieb Dostojewski. Betrachten wir die heutigen Zustände von Klima und Umwelt, so wird klar: Um die Welt zu retten muss die Schönheit umwelt- und menschenfreundlich sein. In dieser Umweltringvorlesung widmen wir uns der künstlerischen und technischen Auseinandersetzung mit Materialien und Werkstoffen, die der oben definierten Schönheit zugutekommen. Besonderer Fokus liegt hierbei auf den Hintergründen, Prozessen und Einsatzmöglichkeiten. Ziel ist es, eine Inspirationsquelle der materiellen Möglichkeiten der Gegenwart und Zukunft zu kreieren, mittels derer unsere Alltagsobjekte und Funktionsgegenstände gewissenhafter gestaltet werden können. Studierende und Interessierte aus allen Bereichen, künstlerischen und technischen, laden wir hiermit ein, alternative Wege für die Gestaltung der Zukunft zu entdecken.

📖 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
📅 Beginn: 16. 04. 2020
POT / 112

? Frau Bögel, Herr
Kirpicnikow
46 33 39 49
urv@
tuuwi.de

🚗 ✂️
1,0 3,0

„Grüner Hedonismus“ - Ist eine lebenswerte Welt tanzbar?

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Feiern als gäb's ein Morgen? Feierkultur und Klimaschutz bilden ein Spannungsverhältnis von Leidenschaft und Vernunft. Feiern als hedonistischer Akt, bezieht sich auf das lustvolle Leben und nach dem Streben nach Glück und Genuss. Im Alltag begegnet uns Hedonismus meist abwertend als egoistische Lebensweise mit kurzfristiger Bedürfnisbefriedigung. Jedoch wird zunehmend der lustbetonende Lebensstil als eine Möglichkeit zur Suffizienz, also das Ändern von vorherrschenden Konsummustern, diskutiert. Schaffen wir es, glücklich zu leben und gleichzeitig unseren Planeten zu retten? Dazu möchten wir uns damit beschäftigen, was Menschen glücklich macht und welche Rolle Feiern dabei spielt. Weiterhin möchten wir uns mit unserer Feier- und Clubkultur auseinandersetzen, diese versuchen zu verstehen und als Chance (oder Hindernis?) sehen, unsere Welt grüner, bunter und lebenswerter zu gestalten. Interdisziplinäre Referent*innen werden Themen der Nachhaltigkeit aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive von Feierei, Musik und Co. beleuchten. Diese Umweltringvorlesung findet in Kooperation mit dem tolerave e.V. statt.

📖 Montag
16.40–18.10 Uhr
📅 Beginn: 20. 04. 2020
POT / 112

? Herr Hessel, Frau
Flehsig
46 33 39 49
urv@
tuuwi.de

🚗 ✂️
1,0 3,0

TUDIAS

📅 Beginn: 17. 04. 2020
14.50–20.00 Uhr
📍 Ort n.n.b.

? Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

🪑 ✎
1,0 0,0

Einführung in die japanische Wirtschaft

Fremdfachlich

Frau Dr. Ute Roßmann-Knapp

Japanische Wirtschaftspolitik und Managementpraktiken galten bis in die späten 80er Jahr als vorbildlich, waren sie doch Grundlage für das enorme Wachstum der japanischen Wirtschaft. Seither hat das Bild von der erfolgreichen Japan AG jedoch Risse bekommen. Ziel dieser Veranstaltung ist die Schaffung eines Grundverständnisses für die Strukturen der japanischen Wirtschaft. Dabei werden sowohl mikro- als auch makroökonomische Sachverhalte erklärt. Die Spannbreite des Unterrichts umfasst Beschreibungen der Grundlagen der japanischen Wirtschafts- und Managementstrukturen, von Erfolgsmodellen und Branchen im Niedergang. Erforderlichenfalls werden ökonomische Grundlagenkenntnisse vermittelt.

Einschreibung: unter 📍 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>
Termine:

- 17. 04. 2020 14.50–20.00 Uhr
- 22. 05. 2020 14.50–20.00 Uhr
- 19. 06. 2020 14.50–20.00 Uhr
- 20. 06. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 10. 07. 2020 14.50–20.00 Uhr

📅 Freitag
09.20–10.50 Uhr
📍 Beginn: 17. 04. 2020
Ort n.n.b.

? Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

🪑 ✎
1,0 0,0

Japanische Geschichte von 1868 (Meiji-Periode) bis 1945 (Ende 2. Weltkrieg)

Fremdfachlich

Frau Lorella Ciofani

In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse zu den Hauptepochen der japanischen Geschichte von der Meiji-Epoche, 1868 bis zum Ende des 2. Weltkriegs 1945 erarbeitet. Ein Profil von jedem Aspekt der japanischen Geschichte (politisch, sozial, wirtschaftlich) wird berücksichtigt. Anhand zahlreicher visueller Dokumentationen werden wichtige Ereignisse betrachtet, u.a. der 1. chinesisch-japanische Krieg (1894-95), der russisch-japanische Krieg (1904-05), die Taisho-Demokratie und einhergehende Modernisierung des politischen Systems (1918-32), Japan im Krieg (1932-45), die Atombombenabwürfe auf Hiroshima (06.08.1945) und Nagasaki (09.08.1945) und die anschließende Kapitulation Japans. Zum Abschluss des Seminars werden wir einen Überblick der Auswirkungen historischer Ereignisse auf das Alltagsleben bekommen. Ziel des Seminars: Schaffung von Grundlagenwissen zur japanischen Geschichte. Methode: Vorträge unter Einbeziehung visueller Medien und Diskussionen.

Einschreibung: unter 📍 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Maîtrise de la langue

N.N.

Fremdfachlich

Redigieren von Presseartikeln (u.a. Leitartikeln), Berichten, offiziellen Reden; Textanalyse u.a. Analyse der verschiedenen Sprachmittel von Argumentieren (Formulieren von Überzeugung, Kompromisse, Ablehnung; Intonation, Redundanz, Nuancen...). Bekanntgabe von Raum und Zeit ab Mitte März 2020 unter:


 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Andere Sprachen

Einschreibung: LSKonline (ab 01.04.2020)

Voraussetzungen: C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

 Ort und Zeit n.n.b.

 2

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de


 
0,0 2,0

Politische Entwicklungen in der Reformphase der VR China nach 1989


Frau Dr. Birgit Häse

Fremdfachlich

Die Modernisierung Chinas zu gewährleisten ist seit dem Ende des 19. Jh. für die politischen Akteure die wesentliche Aufgabe und bestimmt die Politik bis heute. Die seit 1979 unter Führung der KP Chinas initiierten Reformen sind als ein weiterer Schritt zu verstehen, dieses Ziel zu erreichen. Die durch sie angestoßene Transformationsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vollziehen sich besonders seit den 1990er Jahren in rasantem Tempo. Dabei wandeln sich diese drei Bereiche unterschiedlich schnell, zudem mit großen regionalen Unterschieden. Im Kurs soll anhand einzelner Themenfelder untersucht werden, wie dieser Wandel in der VR China seit 1989 politisch gestaltet wird und welche politische Kultur das jeweilige Handeln bestimmt. Wir wollen uns dazu mit den folgenden Themen beschäftigen: Partei- und Staatsstrukturen, Netzwerken und Korruption, Partizipationsmöglichkeiten, Minderheitenpolitik und dem Komplex Nationalismus/Patriotismus.

Einschreibung: unter  <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 12. 04. 2020
Ort n.n.b.

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de


 
1,0 0,0


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar


 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein



 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Ort und Zeit n.n.b.

 2


 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
0,0 2,0

Préformation avant un séjour d'études en France



Fremdfachlich


N.N.



Befähigung der Studenten zur Bewältigung der Anforderungen eines Studienaufenthaltes im frankophonen Sprachraum (Themen: Langue / savoir-faire / Techniques de travail - Aspects civilisationnels / Enseignement et études en France). Bekanntgabe von Ort und Zeit ab Mitte März 2020 unter  <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Andere Sprachen

Einschreibung: LSKonline (ab 01.04.2020)

Voraussetzungen: B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 15.04.2020
Ort n.n.b.


 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
0,0 2,0

Regional Studies – USA







Fremdfachlich




Herr John Micozzi

Es erfolgt die Vermittlung von landes- und kulturkundlichen Kenntnissen (Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, [inter-]kulturelle Spezifika etc.). Bekanntgabe Raum ab Mitte März 2020 unter  <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Englisch

Einschreibung: LSKonline

Voraussetzungen: Upper-Intermediate Level (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmechein

 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


Umweltprobleme und Umweltpolitik in der VR

China

Fremdfachlich

Dr. Baris Selcuk



Chinas rasante wirtschaftliche Entwicklung seit Beginn der Wirtschaftsreformen im Jahr 1978 hat in den vergangenen Jahrzehnten zur einer dramatischen Verschlechterung der Umweltsituation im Land geführt. Die Umweltprobleme des Landes sind zu einem zentralen gesellschaftlichen Thema geworden und stehen mittlerweile vermehrt im Fokus der Politik. Das Seminar befasst sich mit den verschiedenen Problemfeldern der chinesischen Umweltpolitik wie etwa dem Klimawandel, der Desertifikation oder der Wasser-, Boden- und Luftverschmutzung. Dabei wird zum einen der Frage nachgegangen, wie sich diese Problemfelder in China darstellen, welche Ursachen und Auswirkungen damit jeweils einhergehen. Zum anderen soll insbesondere auf die Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Probleme eingegangen werden und darauf, welche institutionell und strukturell bedingten Schwierigkeiten sich bei der Implementierung umweltpolitischer Vorhaben in China ergeben. Auch die Aktivitäten chinesischer und internationaler Umwelt-NGOs sollen dabei mit in den Blick genommen werden.

Einschreibung: unter  <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme

Termine:










- 17. 04. 2020 13.00–16.20 Uhr
- 08. 05. 2020 13.00–16.20 Uhr
- 09. 05. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 12. 06. 2020 13.00–16.20 Uhr
- 13. 06. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 26. 06. 2020 13.00–16.20 Uhr
- 27. 06. 2020 09.20–12.40 Uhr

 Beginn: 17. 04. 2020
13.00–16.20 Uhr
 Ort n.n.b.



 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

 1,0  0,0

www.tu-dresden.de/studiumgenerale

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
  benoteter Leistungsschein
  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Verein Bürgerschaft Hellerau e. V.

 25. 09. 2020
 09.00–20.30 Uhr
 26. 09. 2020
 09.00–18.00 Uhr
 Historisches
 Fabrikgebäude
 Deutsche Werkstätten
 Hellerau,
 Moritzburger Weg 67,
 01109 DD

 Herr. Dr. Gröger
 33 45 43 85
 mail@hellerau-
 buergerverein.de

 0,0

Kolloquium Reform-Pädagogik und Kunst-Industrie

verschiedene Referierende

studium generale
konzipiert

Interdisziplinär-spartenübergreifende Veranstaltung Schwerpunkte im Kolloquium:

- Nietzsche, Arbeit und Pädagogik
- Pädagogische Positionen im Deutschen Werkbund
- Reformspielzeug
- Versuchsschulpraxis in Hellerau und Dresden
- Handwerk und Erziehung
- Werkunterricht und Kunsterziehung
- Nationalistisch-völkische Aspekte

Heutige Herausforderungen Schulpraktische Aktivitäten Dresdner Schulen:

- Werkarbeit
- Drucken
- Gartenarbeit
- Rhythmik und Eurythmie
- Spiel
- Hengstenberg

Workshop u. a. Ablauf: Freitag 25. 09. 2020: 9:00 - 13:00 Uhr sowie 19:00 - 20:30 Uhr Vorträge, dazw. 14:00 -16:00 Uhr Führung, bis 18:00 Uhr Aktivitäten in Grundschule Samstag, 26. 09. 2020: 9:00 - 13:00 Uhr Vorträge, 14:00 - 18:00 Uhr schulische Aktivitäten im Festspielhaus. Veranstaltungsorte: Kolloquium: Historisches Fabrikgebäude Deutsche Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67, 01109 DD Schulpraktische Aktivitäten: Europäisches Zentrum der Künste (Festspielhaus Hellerau) – Grundschule Hellerau

Einschreibung: formlos an  mail@hellerau-buergerverein.de

Voraussetzungen: nicht zwingend erforderlich, empfehlenswert wären allgemeine kultur- und kunstgeschichtliche oder pädagogische Kenntnisse zur 1. Hälfte des 20. Jh.

Referenten: Herr. Prof. Christian Niemeyer, Herr Prof. Andreas Pehnke, Frau Dr. Claudia Franke, Herr Dr. Urs Latus u. a.


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

DU WOLLTEST

SCHON IMMER MAL

DETEKTIV SEIN?



CRIME CAMPUS


DIES ACADEMICUS




13.05.2020_HSZ-WIESE



Fakultät Architektur

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 17.04.2020
 WEB / 254

 Frau Prof. Marquardt
 46 33 47 24
 sozialbau@
 mailbox.tu-dresden.de

 1,0
  2,0
  1,0



Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten


Fremdfachlich




Frau Prof. Dr.-Ing. Gesine Marquardt

Die Vorlesungen vermitteln die Grundlagen des Planens und Bauens im Bereich der Sozial- und Gesundheitsbauten. Dazu wird der Beitrag von Architektur und Gestaltung zu einer für alle Menschen in gleichem Maße nutzbaren gebauten Umwelt untersucht und es werden Kenntnisse im Bereich des barrierefreien Bauens vermittelt.

Einschreibung: per E-Mail  sozialbau@mailbox.tu-dresden.de

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 20.04.2020
 HSZ / 002

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de










 0,0
  0,0
  0,0

Baugeschichte I.2

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Die Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen vierteiligen Überblick über die europäische und nordamerikanische Architektur fort. Sie behandelt die Bauten, der Renaissance (vor allem in Italien) und des Barock, die aufklärerische Erneuerung am Ende des 18. Jahrhunderts und den beginnenden Historismus.



 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmechein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Baugeschichte II.2



Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Der vierte und abschließende Teil der Grundlagenvorlesung betrachtet die Architekturströmungen von 1945 – 1985. Bis in die 1990er Jahre hinein sind Bücher zur Architektur des 20. Jahrhunderts fast ausnahmslos von der Vorstellung geprägt, nach dem Zweiten Weltkrieg sei vollendet worden, was in den 1920er Jahren begann: das Projekt einer allgemeingültigen Internationalen Moderne. Stimmt dieses Bild, oder muss es differenziert bzw. revidiert werden? Wie lassen sich die vielfältigen Architekturströmungen von 1940 bis zur Postmoderne aus heutiger Sicht beschreiben und einordnen? Diesen Fragen soll in Form eines Überblicks über das Baugeschehen in Europa, Amerika und Asien

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 15.04.2020
ASB / E11

 Herr Prof. Hans-Georg Lippert
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de



 0,0  0,0  0,0

Dresdner Moderne 1919 - 1933



Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Zwischen 1919 und 1933 war Dresden eine dynamische Großstadt mit vielen Planungsvorhaben und Baustellen. Große Wohnquartiere entstanden; Verwaltungs-, Industrie- und Schulgebäude etablierten die Neue Sachlichkeit im Bauen, Schwimmbäder ein verändertes Körperideal. Neue bauliche Möglichkeiten manifestierten sich in Hochhausfantasien, ehrgeizigen Museumsprojekten und Ausstellungsbauten. Zugleich blieb Dresden aber stets eine wertkonservative Stadt, die sich nicht vorbehaltlos der Avantgarde verschrieb. Die demokratischen Impulse, die Technikbegeisterung und der Elan der 1920er Jahre führten deshalb hier zu einer besonderen Melange, in der Modernität eine Vielfalt architektonischer und städtebaulicher Formen annehmen konnte – nicht nur die der Weißen Moderne. Inhaltlich orientiert sich die Vorlesung an der Ausstellung „Dresdner Moderne. Neue Ideen für Stadt, Architektur und Menschen“, die 2019 im Stadtmuseum Dresden stattfand. Ähnlich wie bei einer Ringvorlesung werden deshalb auch einige Autoren und Autorinnen des Ausstellungskatalogs an der Vorlesungsreihe mitwirken.

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 14.04.2020
TRE / MATH

 Herr Prof. Lippert
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de


 0,0  0,0  0,0


 SWS

 Vorlesung

 Übung

 Seminar


 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein




 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Dienstag
15.30–17.00 Uhr
Beginn: 07.04.2020
SCH / A315

 Herr Prof. Köhler
46 33 42 03
m.koehler@
tu-dresden.de

 1,0  2,0  2,0


Geschichte der Landschaftsarchitektur


Fremdfachlich


N.N.



In der Vorlesung werden exemplarische Werke der europäischen Gartenkunst vom Aufkommen des Landschaftsgartens in England bis in das 20. Jahrhundert erörtert. Im Sommersemester werden die vom späten Landschaftsgarten als Voraussetzung ausgehende Gartenreform sowie die weiteren Entwicklungen der Freiräume während des 20. Jahrhunderts bis in die Zeit um 1970 behandelt. Ferner sollen ausgewählte Aspekte der Geschichte der Landschaftsarchitektur – so etwa spezielle Freiraumtypen – in ihrer Genese und Entwicklung schlaglichtartig beleuchtet werden.

Einschreibung: per E-Mail  jenny.pfriem@tu-dresden.de bis 3. April 2020

 Montag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 20.04.2020
ASB / 120

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
ASB / 12

 Frau Prof. Pepchinski
46 33 23 85
mary.pepchinski@
tu-dresden.de







 0,0  0,0




Grundlagen der Architekturtheorie

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr.-Ing. Mary Pepchinski

Architekturtheorie beschäftigt sich mit Gedanken und Konzepten aus verschiedenen Disziplinen, u.a. Architektur, Gestaltung, Kulturtheorie, Kunst, Kunst- und Baugeschichte, Philosophie und Soziologie. Sie bietet Architekt*innen ein geistiges Rahmenwerk, um die gebaute Umwelt zu erfassen und zu reflektieren. Architekturtheorie ist aber auch praxisrelevant, indem sie dabei unterstützt, Gestaltungspositionen zu entwickeln, Entwurfsentscheidungen zu treffen und grundsätzlichen Überlegungen nachzugehen. Die Veranstaltung findet in ersten Semesterhälfte statt.

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmechein

 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Klassische und klassizistische Architektur in Europa bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Herr PD Dr.-Ing. habil. Mathias Haenchen

Als bewusstes Gegenbild zum europäischen Barock formierte sich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts der „Klassizismus“ mit einer Formensprache, die sich auf den Beginn der europäischen Architekturgeschichte in der griechischen Antike bezieht. Dazu gehört vor allem der verstärkte Einsatz von Säulenordnungen, die mitunter in bewusstem Gegensatz zu rustikalen Mauerwerks-Architekturen auftreten. Die Betonung der Säulenordnung war aber auch eines der Kennzeichen der italienischen Renaissance gewesen, insbesondere in seiner Spätphase – die Entwürfe Andrea Palladios wären hier vor allem zu nennen. Der „Klassizismus“ weist somit unterschiedliche Wurzeln auf, die sich in der Folge gegenseitig beeinflussten und damit jene universale Architektursprache hervorbrachten, die schließlich als einer von mehreren „Stilen“ in den Historismus des beginnenden 19. Jahrhunderts einging. Diese Entwicklung nachzuzeichnen soll Gegenstand der Vorlesungsreihe sein.

Montag
18.30–20.00 Uhr
Beginn: 20.04.2020
ASB / 028

Herr PD Dr.-Ing.
Haenchen
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 0,0 0,0

2 SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung

Teilnahmeschein


X unbenoteter Leistungsschein




X benoteter Leistungsschein

X₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Bauingenieurwesen

 Dienstag
 07.30–09.00 Uhr
 HÜL / S186

 Herr Schulz
 46 33 35 24
 carsten.schulz@
 tu-dresden.de

  
 3,0 3,0 3,0



Grundlagen des Wasserbaus


Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm

Stautufen, Talsperren, Wasserstraßen - diese Vorlesung gibt einen Überblick zu den verschiedensten Stauanlagen, ihren Funktionsweisen und der Art ihrer Nutzung. Darüber hinaus wird unter anderem vertieft auf Zusammenhänge eingegangen, wie und warum ein Damm versagen kann; welche Kräfte sich auf die Standsicherheit eines Wehres auswirken; was die Anforderungen an die Schifffahrtsstraßen sind und welche Bestandteile ein wirksames Hochwassermanagement beinhaltet. Zusätzlich 1 SWS Übung.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Technischen Hydromechanik und der Gewässerkunde

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
 SCH / A251

 Herr Prof. Otto
 46 33 63 01
 jens.otto@
 tu-dresden.de



 
 2,0


Kalkulation von Baupreisen

Fremdfachlich

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wirt.-Ing. Jens Otto

Vermittlung grundlegender Kenntnisse bei der Kalkulation der Preise von Bauleistungen

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 06.04.2020
 M13 / DÜLF

 Herr Prof.
 Mechtcherine
 46 33 63 11
 mechtcherine@
 tu-dresden.de

 
 0,0 2,5










Organische und metallische Baustoffe

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine

Vermittlung von Kenntnissen über Zusammensetzung und Herstellung wesentlicher organischer und metallischer Baustoffe sowie deren charakteristischer Eigenschaften und spezifisches Materialverhalten. Diverse Übungstermine im Umfang von 1 SWS zusätzlich.

Voraussetzungen: gymnasiales Wissen in Chemie und Physik, Teilnahme an Vorlesung Baustoffliche Grundlagen (Wintersemester) erwünscht

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



Structural use of glass


Herr Prof. Dr. ir. Christian Louter




Fremdfachlich

Inhalt sind die baukonstruktiven und bautechnischen Grundlagen für den Einsatz von Glas im Bauwesen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Glas in der Gebäudehülle und dem materialgerechten Konstruieren mit dem spröden Baustoff sowie den Detaillösungen für Fensteranlagen, Glasfassaden und transparente Dachkonstruktionen anhand von praxisbezogenen Beispielen. Die Vorlesung findet auf Englisch statt

Voraussetzungen: Technisches Grundverständnis, gute Englischkenntnisse (Veranstaltung und Prüfung auf Englisch)

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
ABS / 1-01

 Herr Prof. Louter
46 33 48 45
bauko@
mailbox.tu-dresden.de

 0,5  2,0  2,0



Technische Gesteinskunde


Herr Prof. Dr. Heiner Siedel




Fremdfachlich

Natursteine sind bedeutende historische Baustoffe und zugleich attraktives Gestaltungsmaterial im Neubau sowie im Landschaftsbau. Die Lehrveranstaltung führt an Hand von Gesteinsmustern in die wichtigsten baulich nutzbaren Natursteinarten ein und stellt deren technische Eigenschaften und baustoffliche Besonderheiten dar. Neben der Betrachtung von Gewinnungs- und Nutzungsaspekten werden ein historischer Abriss der Natursteinverwendung in Deutschland gegeben, die Alterung und Verwitterung von verbautem Naturstein diskutiert sowie Möglichkeiten der Erhaltung und Instandsetzung dargestellt. Auf einer zweistündigen Stadtextursion im Zentrum von Dresden werden Fallbeispiele am Objekt vorgestellt.

Einschreibung: per E-Mail an Herrn Prof. Siedel

 Dienstag
07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
NEU / 101

 Herr Prof. Siedel
46 33 46 63
heiner.siedel@
tu-dresden.de



 1,0  2,0  2,0


Verkehrswegebau



Herr Prof. Wellner

Fremdfachlich

Grundlagen der Baustoffe im Straßenbau; Grundlagen der Asphalt-, Beton- und Pflasterbauweise; Dimensionierung von Straßenbefestigungen. Zusätzlich 1 SWS Übung.

 Dienstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
HÜL / S186

 Herr Prof. Wellner
4 63 3 28 17
frohmutter.wellner@
tu-dresden.de


 0,0  0,0  0,0


 2 SWS


 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Zentrum für Integrationsstudien

 Uhrzeit und Ort n.n.b.



? Frau Dr.
Oehme-Jüngling
40 64 63 29
karoline.oehme-
juengling@
tu-dresden.de




2,0

Praktikum in den studentischen Initiativen „Refugee Law Clinic Dresden (RLCD)“ und „In Dresden ankommen (IDA)“

studium generale
konzipiert

Frau Dr. Karoline Oehme-Jüngling

Seit 2015/2016 koordinieren die am Zentrum für Integrationsstudien (TU Dresden) angesiedelten studentischen Initiativen „Refugee Law Clinic Dresden“ und „In Dresden ankommen (IDA)“ ehrenamtliche Hilfsangebote von Studierenden für Menschen mit Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte. So bietet die RLCD eine kostenfreie Rechtsberatung im Asyl- und Aufenthaltsrecht an; IDA organisiert Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe, ein Buddy-Programm u.v.m. Mit dem Sommersemester 2020 ist es möglich, dass sich Studierende ihr Engagement in einer der beiden Initiativen als Praktikum- bzw. Studienleistung anrechnen lassen können: Im Rahmen von Studium generale können max. 2 CP pro Semester vergeben werden.

Einschreibung:  <https://tu-dresden.de/zfi/praktikum>


Voraussetzungen: Studierende, die ein Praktikum bei der RLCD absolvieren wollen, müssen vorab das Ausbildungsprogramm der RLCD durchlaufen haben. Für ein Praktikum bei IDA sind keine Vorkenntnisse notwendig.


 SWS

 Vorlesung

 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmechein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik



Akustik



Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Ercan Altinsoy

Es werden allgemeine Grundlagen der Akustik vermittelt. Die Lehrveranstaltung deckt den Gesamtbereich der Akustik ab (Äkustik ist die Lehre von den Schallvorgängen und den damit einhergehenden Wahrnehmungsvorgängen "DIN 1320), also die physikalische Akustik, die Hör- und Sprachakustik, die Elektroakustik und die Raumakustik. Die Lehrveranstaltung bildet die Grundlage für weiterführende Studien im Fachgebiet der Akustik und der Sprachkommunikation. Zusätzlich findet eine Übung mittwochs, 14.50 bis 16.20 Uhr statt.

Einschreibung: per E-Mail  ercan.altinsoy@tu-dresden.de

Fremdfachlich

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
BAR / 0205

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr

? Herr Prof. Altinsoy
46 33 42 53
ercan.altinsoy@
tu-dresden.de

 
6,0 6,0

Kryptografie und Datenschutz

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Adolf Finger




- Grundlagen der Verschlüsselung
- Schutzziele der Datensicherheit
- Kryptosysteme von der Antike bis zur Moderne
- symmetrische und asymmetrische Algorithmen
- Anwendungsbeispiele
- Cyber-security
- Industrie 4.0
- Biometrie
- Ausblick-Quanten-Kryptosysteme

Voraussetzungen: Abiturniveau Mathematik, Physik, Informatik

Fremdfachlich

 Montag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
GOR / 0127

? Herr Prof. Finger
46 33 38 15
adolf.finger@
tu-dresden.de


  
1,0 2,0 2,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



Dienstag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 07.04.2020
BAR / 077



Herr Prof. Altinsoy
46 33 42 53
ercan.altinsoy@
tu-dresden.de



6,0



6,0

Virtuelle Realität

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Ercan Altinsoy

Fremdfachlich

Virtuelle Realitäten lassen sich in vielen unterschiedlichen Bereichen einsetzen: Autoindustrie, Telekommunikation, Architektur und Unterhaltungsindustrie. Auch in den Bereichen Training und Ausbildung (Maschinenbau, Pilotenausbildung, Medizin) besitzen virtuelle Umgebungen ein erhebliches Potential. Charakteristische Merkmale von virtuellen Realitätssystemen sind die Interaktion in Echtzeit und die Ansprache und Einbeziehung mehrerer menschlicher Sinne. In den momentan üblichen virtuellen Umgebungen erfahren Benutzer auditive, visuelle und taktile Information gleichzeitig. In dieser Vorlesung werden die grundlegenden Methoden und die aktuellen Technologien und Techniken zu dem Gebiet "virtuelle Weiten" im Hinblick auf die "akustische Kommunikation" vorgestellt. Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Projektarbeit in welcher die Studierenden in Kleingruppen unter Anleitung der Lehrveranstalter lernen, komplexe Probleme zu analysieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

www.tuuwi.de



SWS



Vorlesung



Übung



Seminar



Blockveranstaltung



Teilnahmeschein



unbenoteter Leistungsschein



benoteter Leistungsschein



20

Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Erziehungswissenschaften



Einführung in die Brailleschrift: Theorie und Praxis


Fremdfachlich

Frau Dr. Andrea Fischer-Tahir

Das Blockseminar zielt darauf, Studierende mit der von Blinden und Sehbehinderten genutzten Punktschrift vertraut zu machen. Die Studierenden erkunden die Kulturgeschichte des ursprünglich von dem Franzosen Louis Braille im Jahre 1825 entwickelten Schriftsystems sowie seine Entwicklungen im Zeitalter der Digitalisierung. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Grundlagen der deutschen Braille-Vollschrift und festigen dieses Wissen in gemeinsamen Leseübungen.

Voraussetzungen: Sichere Deutschkenntnisse

 Mittwoch
 11.10–14.30 Uhr
 gerade Woche
 Beginn: 13.04.2020
 ABS / 214

 Frau Dr. Fischer-Tahir
 46 33 99 34
 andrea.fischer-tahir@
 tu-dresden.de

 
 0,0 2,0


Jugend und Medien

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Ralf Vollbrecht

Medien sind eine wichtige Sozialisationsinstanz im Jugendalter – neben Familie, Schule und Peergroups. In der Vorlesung geht es in pädagogischer Perspektive um die Fragen, wie Medien von Jungen und Mädchen aus unterschiedlichen Bildungsschichten genutzt werden und welche Funktionen Medien im Jugendalter im Hinblick auf persönliche oder entwicklungsbezogene Themen sowie für die Identitätsbildung haben

 Donnerstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 09.04.2020
 WEB / 136

 Herr Prof. Vollbrecht
 46 33 56 72
 medienpaedagogik@
 tu-dresden.de


 
 5,0 5,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung



 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein


 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Informatik

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 APB / E023

 Frau Großmann
 46 33 85 50
 sandra.grossmann@
 tu-dresden.de



 3,0

Grundlagen der Gestaltung



Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer Groh

Im Rahmen der Vorlesung werden neben den Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, vor allem die Grundlagen gestalterischer Entscheidungen in statischen Medien vorgestellt. Die Studierenden eignen sich die Prinzipien der folgenden Gestaltungsfelder an: Kompositionslehre, Typographie, Farbmetrik, Farbästhetik und Piktogrammatik. Somit erwerben sie die Fähigkeit, einfache grafische und flächengebundene Aufgaben zu lösen und kritisch zu bewerten.

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
 APB / E023

 Herr Dr. Köpsell
 46 33 82 72
 46 33 82 47
 Stefan.koepsell@
 tu-dresden.de

 
 3,0 3,0

Informatik und Gesellschaft










Fremdfachlich

Herr Dr. Stefan Köpsell

Sensibilisierung für die durch den Einsatz von Informationstechnik und Informatikmethoden in der Gesellschaft bewirkten Änderungen, ihre Chancen und Risiken. Vermittlung von Argumentationsketten, Szenarien und empirischen Kenntnissen, kurzum: Reflexion und Denkanstöße, um eine individuelle persönliche Klärung von jetzigen Ausbildungs- und künftigen Arbeitszielen zu fördern. Dies soll eine bewusste und verantwortete Gestaltung informationstechnischer Systeme unterstützen.

Einschreibung: per E-Mail  Martina.Gersonde@tu-dresden.de



 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmechein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 $\frac{x}{20}$ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Juristische Fakultät


Grundlagen des Privatrechts - Rechtsaspekte

junger Unternehmen

N.N.

Fremdfachlich

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne juristische Vorkenntnisse und bietet eine Einführung in das Privatrecht, insbesondere das Vertragsrecht. Dabei werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der selbständigen unternehmerischen Tätigkeit erörtert, die sich typischerweise beim Start eines kleineren Unternehmens stellen. Die Vorlesung ist zugleich Teil des Grundlagenmoduls des Zertifikatskurses Intellectual Property Rights für Nichtjuristen. Die Lehrveranstaltung besteht aus Präsenzeinheiten, die montags von 16.40-18.10 Uhr stattfinden, sowie aus e-Learning-Einheiten, zu denen Materialien über OPAL zur Verfügung gestellt werden.

 Montag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
GER / 038

 Herr Hetmank
46 33 98 31
igetem@
mailbox.tu-dresden.de



 2,0  3,0


Internetrecht

Herr Johannes Gilch und Herr Daniel Schöneich

Fremdfachlich

Die Vorlesung behandelt Rechtsfragen, die bei der Nutzung des Internet auftreten. Schwerpunkte sind insbesondere internetspezifische Rechtsfragen des Urheber-, Marken-, Datenschutz-, Haftungs- und Vertragsrechts. Die Vorlesung richtet sich insbesondere auch an Nichtjuristen.

 Mittwoch
13.00–16.20 Uhr
 ungerade Woche
Beginn: 08.04.2020
HSZ / 201

 Herr Hetmank
46 33 98 31
i.gewem@
tu-dresden.de


 1,0  3,0


 SWS


 Vorlesung


 Übung


 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
 GER / 038

 Herr Hetmank
 46 33 98 31
 i.gewem@
 tu-dresden.de

 1,0  3,0


Urheber-, Design-, Marken- und Medienrecht (UDeM)


Fremdfachlich


N.N.

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich beim Umgang mit Kunstwerken, Design und Persönlichkeitsrechten stellen. Themen sind insbesondere Schutzzumfang, Nutzung und Verwertung kreativer Leistungen.

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“, RAJU).

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
 GER / 052

 Herr Hetmank
 46 33 98 31
 i.gewem@
 tu-dresden.de

 0,0  0,0







Urheber-, Design-, Marken- und Medienrecht (UDeM)




Fremdfachlich

N.N.

Arbeitsgemeinschaft zur angebotenen, gleichnamigen Vorlesung. Die Vortragsreihe ist vorwiegend für Teilnehmer des Zertifikatskurses „Intellectual Property Rights II“ konzipiert, der sich als praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit an Nichtjuristen richtet. Die Teilnahme an der AG steht jedoch je nach Platzangebot auch anderen Interessenten offen und kann auf Wunsch bescheinigt werden.

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich vorrangig an Nichtjuristen. Grundkenntnisse des Zivilrechts werden empfohlen (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“), sind aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmechein

 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20

Fakultät Maschinenwesen

Grundlagen der Gebäudeenergie-technik Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann

Anlagensysteme der Heizungstechnik, Grundlagen für die energetische Bewertung von Gebäuden unter Berücksichtigung funktioneller, wärme-physiologischer und wirtschaftlicher Belange, Heizlastberechnung. Übungstermine fakultativ.

Voraussetzungen: Technisches und bauphysikalisches Verständnis

Freitag
07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
MOL / 213

Freitag
11.10–12.40 Uhr
 ZEU / 255

Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

0,0 3,0 3,0

Holzschutz Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. André Wagenführ

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Hörer mit den Grundkenntnissen zum wirksamen Schutz von Holz und Holzwerkstoffen vor Schädigung durch Pilze und Insekten, aber auch vor sonstigen Umwelteinflüssen vertraut gemacht. Probleme der Schadenserken- nung und -begutachtung werden ebenso gelehrt, wie die der Schadensbeseitigung bzw. Sanierung. Auf die dabei zu beachtenden gesetzlichen Grundlagen – Fragen des Umweltschutzes und der Entsorgung eingeschlossen – wird intensiv eingegangen. Im praktischen Teil werden Schädlingsbestimmungen und Schadenerkennungen vorgenommen und es wird eine Objektbegutachtung durchgeführt.

Donnerstag
09.20–12.40 Uhr
 Beginn: 16.04.2020
MAR / 32 / 206

Herr Prof. Wagenführ
46 33 01 01
andre.wagenfuehr@
tu-dresden.de

0,0

Interplanetare Raumfahrtmissionen studium generale konzipiert

Herr Dr.-Ing. Christian Bach

Es werden Raumfahrtmissionen zu Sonne, Monden, Planeten, Kometen und Asteroiden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die Auslegung der Planetensonden für die unterschiedlichsten Umweltbedingungen und besondere Flugmanöver gelegt. Neben historischen Missionen werden sowohl aktuelle Projekte und deren Ergebnisse präsentiert als auch zukünftige Missionen erörtert und diskutiert. Die Vorlesung wird von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Professur für Raumfahrtssysteme gehalten.

Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
HSZ / 04

Herr Dr.-Ing. Bach
46 33 81 25
christian.bach1@
tu-dresden.de

2,0 3,0 3,0

SWS

Vorlesung

Übung

Seminar


Blockveranstaltung


Teilnahmeschein




unbenoteter Leistungsschein

benoteter Leistungsschein

₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 16. 04. 2020
PAU / AKR

 Herr Dr. Lange
46 33 38 31
carsten.lange@
tu-dresden.de

  
3,0 3,0 3,0

Kernreaktorpraktikum

studium generale
konzipiert


verschiedene Referierende

Schwerpunkte der LV "Kernreaktorpraktikum":

- Prinzip der gesteuerten Kettenreaktion im Kernreaktor
- Aufbau eines Kernreaktors, Wirkung seiner Komponenten
- Nullleistungs-, Forschungs- und Kernkraftwerksreaktoren
- Sicherer Betrieb von Kernreaktoren
- Arten und Eigenschaften radioaktiver Strahlung

Grundzüge des Strahlenschutzes Durchführung von Praktika zu obigen Themen:


- Reaktorstart
- Steuerstabilisierung
- Strahlenfeldmessungen
- Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope
- Identifizierung unbekannter Nuklide (γ -Spektrometrie)
- Abschirmungen, Abstandsgesetz
- Kritisches Experiment


Start-Termin: 16. 04. 2020, 09:20 Uhr. Die weiteren Termine werden dort vereinbart bzw. sind zeitnah unter:  <http://tu-dresden.de/mw/akr/einsehbar>




Einschreibung: Zum Start-Termin am angegebenen Ort (begrenzte Personenzahl, Vorlage des Personalausweises!)

Voraussetzungen: keine Spezialkenntnisse, physikalische und mathematische Grundkenntnisse sind nützlich

Referenten: Herr Dr.-Ing. Carsten Lange, Herr Dr.-Ing. Tilo Wolf, Herr Dipl.-Ing. (FH) Nico Bernt, Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Hansen

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 07.04.2020
ZEU / LICHT

 Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

  
0,0 5,0 5,0










Regenerative Energiequellen

Fremdfachlich

Herr Dr.-Ing. T. Sander, Frau Dr.-Ing. K. Rühling und Herr Dr.-Ing. Brummack

Überblick über technische und wirtschaftliche Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenenergie, Geothermie, Wind, Wasserkraft und Biomasse; Nutzung und techn. Möglichkeiten in Mitteleuropa. Zusätzlich gibt es diverse Übungstermine.

Voraussetzungen: Physik, Thermodynamik, Strömungsmechanik

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion

studium generale
konzipiert

Herr Prof. Dr.-Ing. Majschak

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energiesituation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hoch autom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion

Voraussetzungen: Techn. Grundkenntnisse

Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 08.04.2020
ZEÜ / 260

? Frau Dr.-Ing. Weiß
46 33 51 01
uta.weiss@
tu-dresden.de

3,0 3,0

Textilrecycling

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz definiert die umzusetzenden Anforderungen an Hersteller- und Handelsunternehmen in Deutschland. Die Vorlesung befasst sich mit der stofflichen Verwertung von textilen Produktionsabfällen und Alttextilien. Neben den technologischen Verfahren werden neue Einsatzgebiete dargestellt, darunter Autotextilien, Bau- und Agrartextilien, Geo- und Wasserbaumaterial, textile Dachbegrünung, Dämmstoffe. Eine wesentliche Aufgabe für die verarbeitende Industrie besteht im Entwickeln und Umsetzen wirtschaftlicher Aufbereitungsmethoden und Einsatzgebieten.

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung; besonders geeignet auch für Studenten fachfremder Studiengänge (beispielsweise als Technisches Wahlpflichtfach), die im künftigen Berufsleben oben beispielhaft benannte textile Materialien evtl. stofflich verwerten bzw. anwenden werden

Dienstag
07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
ZEÜ / 118

? Frau Barth
46 33 93 00
i.textilmaschinen@
tu-dresden.de

2,0 3,0

SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung

Teilnahmeschein

unbenoteter Leistungsschein

benoteter Leistungsschein

₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 08.04.2020
 ZEU / 160

 Herr Prof. Gampe
 46 33 44 91
 energietechnik-tea@
 mailbox.tu-dresden.de

 3,0
  3,0
  3,0

studium generale
konzipiert

Umweltaspekte von Energieanlagen verschiedene Referierende

Kennenlernen wichtiger Beispiele zur technischen Realisierung des Umweltschutzes an Energieanlagen. Behandelt werden:

- Primärenergiesituation der Erde und Nutzenergiebedarf
- Beeinflussung der Umwelt durch die Energieumwandlung
- Umweltverträglichkeit unterschiedlicher Technologien der Nutzenergiebereitstellung
- Messtechnik zum Umweltschutz
- Lärm- und Schwingungsabwehr
- Umweltaspekte der Kernenergienutzung
- Umweltbelastungen durch Kälteanlagen sowie umweltschonende Technologien mittels tiefer Temperaturen
- Umweltschutz durch konstruktive Lösungen bei Druckbehältern, Apparaten und Rohrleitungen für aggressive Fluide

Referenten: Herr Prof. Dr.-Ing. Uwe Gampe, Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. Stefan Odenbach, Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Lippmann, Herr Prof. Dr.-Ing. Ullrich Hesse



Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie

studium generale
konzipiert

Herr Prof. Harald Rohm und Mitarbeiter

Die Vorlesung führt in leicht verständlicher Form in verfahrenstechnische, technologische und naturwissenschaftliche Grundprinzipien der gewerblichen und industriellen Herstellung von Lebensmitteln ein. Neben allgemeinen Grundlagen werden verschiedene verarbeitungstechnische Konzepte vorgestellt (beispielsweise Strategien zur Haltbarmachung, Lebensmittelsicherheit, Hygiene bei der Verpackung), und an Hand von ausgewählten Beispielen (Bier, Wein, Käse etc.) wird der Weg vom landwirtschaftlichen Rohstoff zum konsumreifen Lebensmittel erläutert.

Voraussetzungen: Naturwissenschaftliches und technisches Grundverständnis

Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 14.04.2020
ZIN / 120

? Herr Prof. Rohm
46 33 24 20
lebensmitteltechnik@
tu-dresden.de

2,0 2,0

Wärmepumpen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann

Prinzip und Funktion der Wärmepumpe, energetische und heizungstechnische Einordnung, Prozesse und Kreisläufe, Aufbau und Leistungsverhalten, Wärmequellen, Ausführungen und Anwendungen, Betriebsprobleme und Wirtschaftlichkeit, Perspektiven, Ökologie.

Voraussetzungen: Thermodynamik, Kältetechnik, Heizungstechnik, Energiewirtschaft.

Montag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06.04.2020
BAR / 186C

Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
GER/49

? Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

0,0 6,0 6,0

SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung




Teilnahmeschein

unbenoteter Leistungsschein

benoteter Leistungsschein

Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20

Medizinische Fakultät

 Beginn: 27. 03. 2020
 15.00–19.40 Uhr
 Sächsische
 Landesärztekammer
 ? Frau Martens
 clinicum.digitale@
 mailbox.tu-dresden.de
 1,5

Clinicum Digitale

Herr Prof. Dr. rer. med. Ingo Röder

In einem gemeinsamen Lehrangebot sollen Mediziner und Techniker sowie Studenten beider Fachrichtungen sich mit digitaler Medizin auseinandersetzen. Dazu werden Grundlagen durch verschiedene Experten vermittelt, Exkursionen durchgeführt und eigene Projekte erarbeitet.




Einschreibung: Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Sächsischen Landesärztekammer:

 https://elearning.slaek.de/goto.php?target=cat_9408

Termine:

- 27. 03. 2020 15.00–19.40 Uhr
- 28. 03. 2020 09.00–17.00 Uhr
- 08. 05. 2020 15.00–19.00 Uhr
- 09. 05. 2020 10.00–16.15 Uhr
- 19. 06. 2020 15.00–19.45 Uhr
- 20. 06. 2020 10.00–16.30 Uhr

studium generale
konzipiert

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 HSZ / 403
 ? Frau Seidel
 4 58 28 28
 med-lehre@
 mailbox.tu-dresden.de
 0,0

Ringvorlesung Medizin

verschiedene Referierende

studium generale
konzipiert

Philosophische Fakultät



Institut für Evangelische Theologie

Die Kirchen in der DDR




Herr Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Fremdfachlich










Die DDR war ein Kind des Kalten Krieges. Die Ost-West-Spannungen wirkten sich neben der als Grundkonstituante bestehenden atheistisch ausgerichteten marxistisch-leninistischen Ideologie auch auf die Kirchenpolitik aus. Als einzige Institutionen der DDR-Gesellschaft waren die Kirchen nicht fest eingebunden in das politische Herrschaftssystem. Damit boten sie Freiräume, die seit dem Ende der 1970er Jahre immer stärker genutzt wurden, was allerdings nicht ohne Konflikte zwischen Kirche und Staat und innerhalb der Kirche blieb und zugleich eine der Voraussetzungen für die Friedliche Revolution im Herbst 1989 bildete. Die Vorlesung setzt sich das Ziel, die einzelnen Phasen des Staat-Kirche-Verhältnisses zu verfolgen, seine Auswirkungen auf die Christen und Kirchen zu analysieren und sich auch mit Konzepten und Entwürfen der Kirchen und von Theologen im Lehr- und Pfarramt sowie von Laien zu beschäftigen, wie sich christliche Existenz in einem atheistisch geprägten sozialistischen Weltanschauungsstaat konkret gestalten konnte, und auf Versuche einzugehen, dies in die Praxis umzusetzen („Kirche im Sozialismus“).

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
ABS / E04

 Frau Kaminski
46 33 58 31
eva-maria.kaminski@
tu-dresden.de

 2,0  4,0  4,0

www.tu-dresden.de/studiumgenerale

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
 ABS / E08

 Frau Kaminski
 46 33 58 31
 eva-maria.kaminski@
 tu-dresden.de

 2,0


Einführung in den Pentateuch


Fremdfachlich




Herr Prof. Dr. Matthias Klinghardt

Der Pentateuch (die fünf Bücher Mose) bildet den ersten Teil Bibel, der als Torah bzw. Gesetz größte theologische Bedeutung für Juden und Christen besitzt. Die Erzählung von der Erschaffung der Welt über die Vätersgagen, die ägyptische Knechtschaft, den Exodus, die Sinaioffenbarung bis hin zur Landnahme ist die grundlegende Glaubensurkunde Israels, in die die großen Gesetzeskorpora eingebettet sind. Obwohl ein durchlaufender Erzählfaden erkennbar ist, ist klar, dass der Pentateuch literarisch nicht aus einem Guss ist, sondern erst nach und nach entstanden ist. Oder umgekehrt: Bei aller Unterschiedlichkeit ist das Erzählmaterial erkennbar aufeinander bezogen und durchgehend überarbeitet. Die „Pentateuchkritik“, also die kritische, wissenschaftliche Bemühung um die Rekonstruktion dieses komplexen Entstehungsprozesses, ist eines der klassischen Gebiete der wissenschaftlichen Erforschung der Bibel überhaupt. Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick:

- Sie macht mit dem Pentateuch-Stoff und seiner Strukturierung vertraut,
- führt in die großen Themen ein
- und diskutiert die wichtigsten Theorien der Pentateuchkritik.

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
 ABS / E08

 Frau Kaminski
 46 33 58 31
 eva-maria.kaminski@
 tu-dresden.de










 2,0  4,0  4,0

Einführung in die Ethik

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Christian Schwarke

In jeder ethischen Frage kehren bestimmte Grundkonflikte und Alternativen wieder: Soll man sich an der Wirklichkeit orientieren oder an einem Bild von der Zukunft? Sind die Ziele des Handelns wichtiger oder die Werte und Gebote? Aus welchen Quellen schöpfen wir die Begründungen für unser Handeln? Die Vorlesung bietet eine problemorientierte Einführung in die Ethik. Behandelt werden Grundbegriffe (z. B. Norm, Wert, Tugend) und Probleme der Ethik (Was ist Freiheit? Was heißt Verantwortung?).

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Konfessionelle Zeitalter, Pietismus und Aufklärung

Herr Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Fremdfachlich

Der zu behandelnde Zeitabschnitt (1555-1776 / 1789) bewegt sich zwischen der Reformation und der Moderne. Er ist in Deutschland kirchengeschichtlich gekennzeichnet durch einen konfessionellen Dualismus zwischen evangelischem und katholischem Glauben bei zugleich konfessionell einheitlichen Territorien. Das als krisenhaft erfahrene „konfessionelle Zeitalter“ bis zum Ausgang des Dreißigjährigen Krieges 1648 ist bestimmt durch eine Verfestigung der konfessionellen Zweiteilung, eine gegenseitige Abgrenzung der Konfessionen und die Entstehung von Konfessionskulturen, zugleich aber auch durch eine gewisse Säkularisierung mit der Herausbildung des frühmodernen Territorialstaates. Eine damit einhergehende Betonung der persönlichen Frömmigkeit, der Erbauung (auch Kirchenmusik und geistliche Dichtung) und der praktischen Bewährung des Glaubens mündete im Pietismus, eine geistige Lebendigkeit der Zeit in der Aufklärung, beides bestimmend für die Kirchengeschichte im Zeitalter des Absolutismus bzw. Barock. Dem Pietismus ging es im Wesentlichen um die Reform der Kirche im Sinne einer Verinnerlichung und Verlebendigung des Glaubens, der Aufklärung vor allem um eine Überwindung der „selbstverschuldeten Unmündigkeit“ des Menschen durch kritische Prüfung des Bestehenden mit dem Ziel praktischer Lebens- und Zukunftsgestaltung. Die Aufklärung erwuchs nicht aus den Kirchen, sie führte jedoch zur Entwicklung einer kritischen Theologie mit dem Versuch, den christlichen Glauben für den aufgeklärten Zeitgenossen verständlich zu machen und ihn kritisch zu hinterfragen.

Montag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 06.04.2020
WEB / 243

Frau Kaminski
46 33 58 31
eva-maria.kaminski@
tu-dresden.de

2,0 4,0 4,0

www.integrale.de



2 SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung

Teilnahmeschein

✗ unbenoteter Leistungsschein

✗²⁰ benoteter Leistungsschein

20 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 08. 04. 2020
ABS / E08



Frau Kaminski
46 33 58 31
eva-maria.kaminski@
tu-dresden.de



2,0

Literaturgeschichte des Neuen Testaments

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Matthias Klinghardt

Das Neue Testament ist ein Buch, also: Literatur, die gelesen sein will. Genauerhin ist es kein mehr oder weniger zufälliges Sammelsurium von einzelnen Texten, sondern EIN BUCH, das von Anfang an in der uns bekannten Form existierte und als solches geplant war. Aus dieser Einsicht resultiert für die Vorlesung die doppelte Aufgabe, die im Titel „Literatur-Geschichte“ enthalten ist. Auf der einen Seite geht es um GESCHICHTE, weil die Vorgeschichte dieser Sammlung erkennbar werden soll. In dieser diachronen Perspektive soll die Entstehung der einzelnen Teilsammlungen – Evangelien; Paulusbriefe; Apostelgeschichte und Katholische Briefe – nachgezeichnet und ihre Kombination zu einem Buch belegt werden. Auf der anderen Seite soll deutlich werden, was es bedeutet, dass das Neue Testament LITERATUR ist. Die literarische Würdigung des NT soll zeigen, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile. Die literarische Fragestellung heißt also: Wie liest sich das NT, wenn man es (das ist die synchrone Perspektive) tatsächlich als EIN Buch liest? Die Vorlesung setzt die Kenntnis des NT voraus. Mit Gewinn wird dieser Vorlesung nur folgen können, wer diese Kenntnis entweder mitbringt oder sich während des Semesters selbst aneignet: Selber lesen bildet!

www.stura.tu-dresden.de



SWS



Vorlesung



Übung



Seminar



Blockveranstaltung



Teilnahmeschein



unbenoteter Leistungsschein



benoteter Leistungsschein



Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20


Institut für Geschichte


Byzanz

Herr Prof. Dr. Uwe Israel

Die Geschichte des Byzantinischen Reiches, Erbe Ostroms, von den Anfängen in der Spätantike bis zum Untergang nach der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen im Jahre 1453 soll behandelt werden.

Fremdfachlich

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
ABS / E11


 Herr Prof. Israel
46 33 64 98
uwe.israel@
tu-dresden.de


Politische Organisation im klassischen Griechenland

Herr PD Dr. Jan Timmer

In die Phase zwischen dem Ende des 7. und dem Beginn des 5. Jahrhunderts v.Chr. gehört in Griechenland die Entstehung des „Politischen“, im Sinne der Ausdifferenzierung eines Systems der Teilhabe der Bürger an der Herstellung kollektiv verbindlicher Entscheidungen, der Institutionalisierung ihrer Formen und der Reflexion von Partizipationschancen und organisatorischer Ausgestaltung. In der Vorlesung sollen Organisationsformen des politischen Systems in Athen, Sparta und dem 3. Griechenland vorgestellt werden.

Fremdfachlich

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 15. 04. 2020
ZEU / LICH

 Herr PD Dr. Timmer
46 33 58 23
kerstin.dittrich@
tu-dresden.de


 1,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung



 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein




 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Institut für Katholische Theologie

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
 WEB / 243

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de



  
 0,0 0,0 0,0


Antijudaismus und antijudaistische Denkmodelle entlarven




Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Maria Häußl

Die Auslegung biblischer Text, insbesondere des Neuen Testaments, steht in der Gefahr des Antijudaismus. Um nicht antijudaistische Stereotypen zu wiederholen, sind die Formen des Antijudaismus sowie seine Geschichte zu kennen. Antijudaismus meint die abwertende Gegenübersetzung des Judentums zum Christentum. Zwei Argumentationen finden sich regelmäßig: Das Christentum habe sich erst in der Abgrenzung zum Judentum konstituiert. Das Christentum habe das Judentum überholt und in diesem Sinne beerbt. Entsprechende Antijudaismen finden sich in der Übersetzungsarbeit, in der Kategorienbildung (Epochenbezeichnungen, Gruppenbezeichnungen, ...), in der Auslegung biblischer Texte und in der Theologie. Nach einem einführenden und forschungsgeschichtlichen Überblick werden v.a. diejenigen biblischen Themen und Texte besprochen, die eine besonders starke antijudaistische Rezeption erfahren haben: Mt 27, 11-26, Joh 8, 31-47, 1 Thess 2, 14-16.

 Mittwoch
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 08. 04. 2020
 ABS / CON1

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de










  
 0,0 0,0 0,0

Das Markus-Evangelium

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Maria Häußl

Die Vorlesung wird sich mit den Kerntexten und Themen des Markusevangeliums beschäftigen. Ausgangspunkt ist hierbei das Verständnis des Mk-Ev. als Narration, die mit narrativen Mitteln ihre theologischen Schwerpunkte setzt. Wir werden uns mit der Gattung „Evangelium“, der Komposition, der Figurenkonstellation, wichtigen Einzelfiguren und der Christologie befassen.

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmechein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20

Das Mönchtum als alternatives Kirchenmodell

Fremdfachlich

Frau Dr. Andrea Riedl

Die Entstehung des Mönchtums als alternative christliche Lebensform geht nicht zufällig mit der Krise der Kirche an der Wende vom 3. zum 4. Jahrhundert einher. Die Kirche war im 3. Jahrhundert durch Wachstum gewaltiger Ausmaße und durch äußere Anfeindungen bis hin zu Verfolgungen in eine grundlegende Identitätskrise gelangt, die eine große Vielfalt an Reaktionen provozierte. Das Mönchtum, d. h. der Auszug aus den Gemeinden hinein in neue Lebensmodelle und Gemeinschaften, war eine solche radikale Antwort auf die zentrale Frage, was Kirche, was Nachfolge sei. Das (Lektüre-)Seminar geht dieser in sich vielstimmigen Antwort anhand der Quellen des Mönchtums in Ost und West (in deutscher Übersetzung) nach. Die Vorlesung findet an folgenden Tagen statt:

- 17. 04. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 24. 04. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 15. 05. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 29. 05. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 12. 06. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 25. 06. 2020 09.20–12.40 Uhr
- 17. 07. 2020 09.20–12.40 Uhr

Freitag
09.20–12.40 Uhr
Beginn: 17. 04. 2020
ABS / 213

Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 0,0 0,0

Die Kirchen des christlichen Ostens

Fremdfachlich

Frau Dr. Andrea Riedl

Als „fremd und faszinierend“ bezeichnet der Ökumeniker J. Oelde- mann die Kirchen des christlichen Ostens im Vorwort seines konfession- skundlichen Überblicks. Das Seminar will sich dieser Fremdheit und zugleich dem faszinierenden Reichtum der ostkirchlichen Traditionen in Geschichte und Lehre, in Liturgie und Gegenwart annähern. Zudem soll es den Blick für die große Vielfalt der ostkirchlichen Traditionen öff- nen und ein ökumenisches Bewusstsein für diese christlichen Kirchen wecken. Das Seminar findet an folgenden Tagen statt:

- 17. 04. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 24. 04. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 15. 05. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 29. 05. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 12. 06. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 26. 06. 2020 14.50–18.10 Uhr
- 17. 07. 2020 14.50–18.10 Uhr

Freitag
14.50–18.10 Uhr
Beginn: 17. 04. 2020
Ort n.n.b.

Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 0,0 0,0

2 SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung

Teilnahmeschein

✗ unbenoteter Leistungsschein

✗¹ benoteter Leistungsschein

✗₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

📅 28.04.2020
 13.00–14.30 Uhr
 18.06.2020
 14.50–16.20 Uhr
 WEB / 8a

? Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de

🚫 0,0 ✎ 0,0 ✎ 0,0

„Du musst Dein Ändern leben. Zwischen Change-Management und Selbstoptimierung“

(Salzburger Hochschulwochen)

Fremdfachlich

Frau Dr. Ulrike Irrgang

Im Sommersemester gibt es wieder die Möglichkeit, zu den Salzburger Hochschulwochen zu fahren. Diese finden vom 02.08. bis 09.08.2020 statt. In diesem Jahr thematisieren die zahlreichen Vorlesungen und Workshops der Salzburger Sommeruniversität das ständige Streben nach Veränderung und nach Verbesserung, welches unseren Alltag umkreist. Wir müssen uns gesund ernähren, einen guten ökologischen Fußabdruck haben, auf unseren CO₂-Ausstoß achten und uns engagieren. Und während das Außen auf uns einströmt, sehnen wir uns immer mehr nach dem Ausbruch aus der Eintönigkeit. Die Salzburger Hochschulwoche wurde 1931 als internationale und interdisziplinäre Sommeruniversität gegründet. 2020 werden Theologie und andere Wissenschaften den Fragen der Veränderung nachgehen. Internationale Referent*innen werden entsprechend ihres Fachgebiets Antworten auf den Transformationsdruck geben, den nicht nur wir, sondern auch demokratische Institutionen, Bildungseinrichtungen, die Europäische Union oder die Kirche spüren. Begleitet werden die Hochschulwochen von den berühmten Festspielen sowie dem besonderen Charme und Flair Salzburgs. Aktuelle Infos siehe hier:

📍 <http://www.salzburger-hochschulwochen.at>

Die Teilnahme findet im Rahmen einer systematisch-theologischen Lehrveranstaltung statt. Diese setzt sich aus zwei Vortreffen in Dresden und der gemeinsamen Exkursion nach Salzburg zusammen. Die vorbereitenden Treffen sind am Dienstag, 28.04.2020, 4. DS und am Donnerstag, 18.06.2020, 5. DS, WEB / 8a.

Einschreibung: Für die Anmeldung zur Exkursion liegt ab sofort eine Liste im Sekretariat aus. Bis zum 01.05.2020 muss eine verbindliche Anmeldung erfolgen durch eine Anzahlung von 50 Euro. Der Gesamtpreis für Fahrtkosten, Übernachtung und Tagungsbeitrag liegt bei 150 Euro



📅 SWS 📖 Vorlesung 📝 Übung 🎤 Seminar 📅 Blockveranstaltung 🚫 Teilnahmeschein
 ✎ unbenoteter Leistungsschein ✎ benoteter Leistungsschein ✎₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Einführung in die Religionspädagogik

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Glauben lernen – kann man das? Welche Möglichkeiten haben Religionslehrer/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen in Gemeinden oder in der Erwachsenenbildung, wenn sie religiöse Lernprozesse anstoßen und begleiten? Welche Möglichkeiten und Grenzen müssen berücksichtigt werden, wenn jemand einerseits sagt: „ich glaub nix – mir fehlt nix“ und andererseits seine Heimat durch einige muslimische Zuwanderer bedroht sieht? Im Seminar geht es um die Klärung dieser Fragen. Hospitationen im Religionsunterricht (oder in der Katechese) eröffnen den Teilnehmenden Einblick in den religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Durch die Mitarbeit im Seminar und das Erstellen eines Hospitationsberichts erwerben die Studierenden religionspädagogische Analysekompetenz und erarbeiten fachlich begründete Vorstellungen von gutem Religionsunterricht/guter Katechese.

 Montag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
ABS / 214

 Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de



 0,0  0,0  0,0

Einführung in die Systematische Theologie

Fremdfachlich

Frau Dr. habil. Julia Enxing

Die Systematische Theologie möchte die Vielfalt theologischer Fragestellungen ordnen und Schritt für Schritt vertiefen. Ihr geht es zum einen darum, die kirchlich-lehramtlichen Inhalte und Grundlagen des (katholischen) Glaubens zu verstehen. Andererseits möchte sie diese im Diskurs mit der säkularen Gesellschaft und den anderen Konfessionen und Religionen ins Gespräch bringen. Zentrale Fragestellungen aus der Dogmatik, Fundamentaltheologie und Ethik werden in der Vorlesung beleuchtet. Fragen nach dem Verhältnis von Vernunft und Glaube und der Rechtfertigung eines guten Gottes angesichts des Leids in der Welt werden ebenso behandelt wie das katholische Offenbarungsverständnis, ethische und ökumenische Aspekte. So soll ein Einblick in die Themenkomplexe, Arbeits- und Denkweisen der Systematischen Theologie gelingen. Die Vorlesung ist für Studienanfänger*innen geeignet.

 Montag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
ABS / E08

 Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de


 0,0  0,0  0,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 16. 04. 2020
 ABS / CON1
 Donnerstag
 18.30–20.00 Uhr
 WEB / 30

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de

 0,0
 0,0
 0,0

Grundkurs Kirchengeschichte I: Welt und Umwelt des frühen Christentums



Fremdfachlich


Frau Dr. Andrea Riedl




Irenäus von Lyon bezeichnet gegen Ende des 2. Jahrhunderts die Kirche als depositarium, als eine Art Vorratskammer, in der das apostolische Glaubensgut und somit alles, was zur christlichen Wahrheit gehört, durch die Zeit hindurch authentisch bewahrt wird (adv. haer. 3,4,1). Die Vorlesung widmet sich vor diesem Hintergrund dem Identitätsfindungsprozess der Alten Kirche im religiös-pluralen Kontext von der Antike bis zum Aufkommen des Islam:

Wie verstand die Kirche dieses „Bewahren“ als eine sich im weltanschaulichen Kosmos der Antike neu herausbildende Religion? In welcher Weise wurde sie von ihrem Umfeld geformt, beeinflusst und herausgefordert? Welche Konturen entwickelte sie im innerchristlichen Meinungs- und Theologien-Spektrum sowie im Verhältnis zum vorchristlichen wie rabbinischen Judentum, zu den polytheistischen Kulturen des Römischen Reiches und zum neu aufkommenden Islam? Die Vorlesung findet an folgenden Tagen statt:

- 16. 04. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 23. 04. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 14. 05. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 28. 05. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 11. 06. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 25. 06. 2020 14.50–16.20 Uhr
- 16. 07. 2020 14.50–16.20 Uhr

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
 ABS / 213

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de

 0,0
 0,0
 0,0

Nächstenliebe leben und Klarheit zeigen

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Unsere Gesellschaft erlebt Veränderungsprozesse und wachsende Spannungen, die auch die Vorstellungen vom Miteinander in der Nachbarschaft, auf lokaler Ebene, in Deutschland, in Europa und der Welt betreffen. Auch bei Christen gibt es unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich der Reichweite von Nächstenliebe und unterschiedlich weit reichendes diakonisches Handeln für Schwache, Hilfsbedürftige und Bedrängte. Sowohl in der Gesellschaft als auch in den Kirchen lassen sich ausgrenzende Einstellungen sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beobachten. In diesem Lektüreseminar werden Handreichungen der Kirchen zum Umgang mit fremdenfeindlichen Einstellungen und rechtspopulistischen Tendenzen gelesen und fachliche Informationen sowie praktisch-theologische Klärungen erarbeitet, um sachgerecht und situationsadäquat darüber zu diskutieren, was es heute bedeuten könnte, Nächstenliebe zu leben

Religion lehren und lernen

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Maria Häußl

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lohnt es sich, Religion – und in Deutschland speziell das Christsein – als Form der Lebensgestaltung kennen zu lernen. Ausgehend von Strukturelementen der Didaktik führt die Vorlesung in Grundfragen religiöser Bildung ein und erläutert die spezifischen Profile religiöser Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht und der gemeindlichen Katechese. Außerdem werden aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen vorgestellt, wobei insbesondere die Möglichkeiten kompetenzorientierten Religionsunterrichts in den Blick kommen. Durch die Mitarbeit in der Vorlesung und den Übungsphasen lernen die Studierenden über religionspädagogische Fragen Auskunft zu geben und in einschlägigen Diskussionen fachlich begründete Positionen zu vertreten.

Montag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 06. 04. 2020
ABS / 214

Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 0,0 0,0

Religionen der Welt und ihre Theologien

Fremdfachlich

Frau Dr. habil. Julia Enxing

Was bedeutet es, inmitten verschiedener Religionen Christ%in zu sein? Um verantwortet über den eigenen Glauben sprechen zu können und sich in einer multireligiösen Welt als Christ%in verorten zu können, ist es wichtig, nicht nur den eigenen, sondern auch den Glauben der anderen zu kennen. Nur so kann das eigene religiöse und theologische Selbstverständnis vertieft werden und der Dialog mit Menschen anderer Glaubens oder einer anderen Weltanschauung gelingen. Es geht darum, theologische Kenntnisse hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede anderer Religionen zu erwerben. Letztendlich werden somit auch die eigenen religiösen Überzeugungen herausgefordert. In der Vorlesung wird sowohl die Entwicklung anderer Religionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus, Bahai etc.) sowie die gegenseitige Bezogenheit verdeutlicht werden. Gegenstand der Vorlesung werden demnach neben einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Religionen auch religionstheoretische Modelle der Zuordnung und Bezogenheit der einzelnen Religionen zueinander sein. Dienlich sollen die erworbenen Kompetenzen dafür sein, anders- oder nicht-religiöse Menschen besser zu verstehen und einen produktiven Umgang mit konkurrierenden Wahrheitsverständnissen und Gottesbegriffen zu finden.

Dienstag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 07. 04. 2020
ABS / E08

Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 0,0 0,0

2 SWS

Vorlesung

Übung

Seminar

Blockveranstaltung



Teilnahmeschein


X unbenoteter Leistungsschein




X¹ benoteter Leistungsschein

X₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Institut für Kommunikationswissenschaft

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
 HSZ / 02

 AQUA-Beauftragter
 aqua.kowi@
 mailbox.tu-dresden.de

 2,0
  2,0
  2,0

Einführung in die Kommunikationsforschung II

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Lutz M. Hagen










Die Studierenden kennen Funktionsweisen von öffentlicher Kommunikation und können diese zu ihren gesellschaftlichen Ursachen und Folgen in Beziehung setzen. Sie verfügen über einen Überblick über die Forschung, die sich mit den genannten Gegenständen befasst. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die Medienwirkungs- und Nutzungsforschung. Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 4 CP erworben werden. Die Klausur umfasst die Inhalte der Vorlesungen Einführung in die Kommunikationsforschung I und II.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme über Opal

(📍 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>) im Zeitraum vom 30. 03. (12:00 Uhr) bis 03. 05. 2020 (23:59)

Voraussetzungen: Anmerkung: Die Klausur umfasst die Inhalte der Vorlesungen Einführung in die Kommunikationsforschung I und II.

www.stura.tu-dresden.de

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
  benoteter Leistungsschein
  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Wissenschaftskommunikation II

Herr Prof. Dr. Sven Engesser

Fremdfachlich

Wissenschaftskommunikation hilft uns dabei Entscheidungen zu treffen. Sollen wir auf Deos mit Aluminium verzichten? Lohnt sich die Anschaffung eines Elektroautos? Was passiert mit unseren Daten im Internet? Wie groß ist die Gefahr von Terroranschlägen? Ergibt das Steuerkonzept der SPD Sinn? All diese Fragen lassen sich auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren und beantworten. Damit wir an die erforderlichen Erkenntnisse gelangen, müssen Forschende ihre Untersuchungsergebnisse veröffentlichen und die Massenmedien uns diese Ergebnisse vermitteln. Je mehr Verantwortung wir tragen, desto wichtiger wird die Wissenschaftskommunikation. Soll ich mein Kind impfen? Soll ich dem Gesetz zustimmen? Soll ich in das Start-Up investieren? Daher sind Entscheidungstragende in Familie, Politik und Wirtschaft besonders auf Wissenschaftskommunikation angewiesen. Allerdings wird den Forschenden häufig unterstellt, eine unverständliche Sprache zu verwenden und in einem Elfenbeinturm zu leben. Ist dieser Vorwurf berechtigt? Die Vorlesung bietet eine Einführung in das breite und vielfältige Forschungsfeld der Wissenschaftskommunikation. Sie erklärt, warum wir uns mit Wissenschaftskommunikation beschäftigen und welche gesellschaftlichen Theorien ihr zugrunde liegen. Die Vorlesung geht darauf ein, wie in der Wissenschaft, aus der Wissenschaft heraus und über Wissenschaft kommuniziert wird. Sie gewährt Einblicke in den Wissenschaftsjournalismus und verdeutlicht, welche Ziele und Effekte mit Wissenschaftskommunikation erreicht werden können. Zur Veranschaulichung werden Beispiele aus Gesundheit, Umwelt und Technik herangezogen. Darüber hinaus wird diskutiert, warum die Wissenschaftskommunikation mit Produktionen wie »Arrival«, »Westworld« und »Darm mit Charme« derart erfolgreich in die Populärkultur Einzug gehalten hat. Schließlich vermittelt die Vorlesung, wie Wissenschaftskommunikation kritisch hinterfragt und normativ bewertet werden kann.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme über Opal

(🔗 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>) im Zeitraum vom 30. 03. (12:00 Uhr) bis 03. 05. 2020 (23:59 Uhr).

Anmerkung: Die Klausur umfasst Inhalte der Vorlesungen Wissenschaftskommunikation I und II.

📅 Montag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 06. 04. 2020
GER / 38

? AQUA-Beauftragter
aqua.kowi@
mailbox.tu-dresden.de

🚫 2,0 🚫 2,0 🚫 2,0

2 SWS

📖 Vorlesung

📝 Übung

👤 Seminar



📅 Blockveranstaltung


🚫 Teilnahmeschein




🚫 unbenoteter Leistungsschein

🚫 benoteter Leistungsschein

🚫₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Montag
 09.20–12.40 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 06. 04. 2020
 TRE / PHYS

 AQUA-Beauftragter
 aqua.kowi@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0

Fremdfachlich

Öffentliche Meinung

Herr Priv. Doz. Dr. Thomas Petersen

„Öffentliche Meinung“ ist einer der Kernbegriffe demokratischer Systeme. Gleichwohl ist er wissenschaftlich betrachtet auch ein Reizwort, weil es viele verschiedene Definitionen davon gibt und daraus auch jeweils unterschiedliche Funktionen und Wertigkeiten des Phänomens öffentliche Meinung abgeleitet werden. Gerade für Kommunikationsberufe ist der Begriff von großer Bedeutung. Journalisten behaupten gelegentlich, dass sie die öffentliche Meinung ausdrücken, andere behaupten, dass Journalisten sie erst hervorbringen. Politiker werden oft danach beurteilt, wie gut sie die öffentliche Meinung erfassen können, manchmal aber auch dafür kritisiert, wenn sie ihr zu sehr folgen („Populismus“). Für PR-Fachleute ist die Beeinflussung der Öffentlichkeit der Kern ihres beruflichen Handelns. Medien- und Sozialforscher wollen wissen, wie öffentliche Meinung entsteht, wie sie sich entwickelt, welche „Qualität“ sie hat und welche Rolle dabei die Medien bei alledem spielen. Dabei ist die Erforschung der öffentlichen Meinung in den letzten Jahrzehnten selbst zum Gegenstand der Forschung geworden: Man will wissen, wie gut sie methodisch funktioniert und vor allem, welchen Einfluss sie auf Wähler und Politiker ausübt. Anmerkung: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 4 CP erworben werden.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme über Opal

(👤 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>) im Zeitraum vom 30. 03. (12:00 Uhr) bis 03. 05. 2020 (23:59).






Institut für Philosophie

Einige nichtlogische Argumentationsformen

Fremdfachlich

Herr Dr. Uwe Scheffler

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
BZW / A418

 Herr Dr. Scheffler
46 33 54 89
uwe.scheffler@
tu-dresden.de


 
0,0 0,0

Empathie

Dr. Rico Hauswald

Fremdfachlich

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 BZW / A154



 Herr Dr. Rico
Hauswald
46 33 22 57
Rico.hauswald@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Glauben und Wissen

Herr Dr. Sebastian Böhm

Fremdfachlich

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 16. 04. 2020
BZW / A251

 Herr Dr. Böhm
46 33 28 86
sebastian.boehm3@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein



 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 08.04.2020
 ABS / E08



 Herr Dr. Bräuer
 46 33 22 57
 holm.braeuer@
 tu-dresden.de


 0,0  0,0



Grundlagen der Theoretischen Philosophie

Fremdfachlich

Herr Dr. Holm Bräuer

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 16.04.2020
 Ort n.n.b.



 Herr Prof. Rentsch
 46 33 28 50
 thomas.rentsch@
 tu-dresden.de


 0,0  0,0



Jürgen Habermas: Kritische Gegenwartsanalysen

Fremdfachlich

Herr Prof. Thomas Rentsch

 Freitag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09.04.2020
 BZW / A152










 Herr Engemaier
 46 33 28 90
 norbert.engemaier@
 tu-dresden.de

 0,0  0,0

Karl Poppers Falsifikationismus

Herr Norbert Engemaier



Fremdfachlich


 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  $\frac{x}{20}$ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Kritik der politischen Ökonomie

Herr Dr. Sebastian Böhm

Fremdfachlich

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 15. 04. 2020
SE1 / 101



 Herr Dr. Böhm
46 33 28 86
sebastian.boehm3@
tu-dresden.de


 0,0  0,0

Philosophie der Einzelwissenschaften

Herr Dr. Rico Hauswald

Fremdfachlich

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
SE2 / 122

 Herr Dr. Hauswald
46 33 22 57
rico.hauswald@
tu-dresden.de


 0,0  0,0

Relativismus

Herr Dr. Rico Hauswald

Fremdfachlich

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
BZW / A153

 Herr Dr. Hauswald
46 33 22 57
rico.hauswald@
tu-dresden.de


 0,0  0,0


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein



 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
 BZW / A152

 Herr Engemaier
 46 33 28 90
 norbert.engemaier@
 tu-dresden.de

 
 0,0 0,0

Theorien der Kausalität

Herr Norbert Engemaier

Fremdfachlich

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 16.04.2020
 BZW / A251










 Herr Prof. Rentsch
 46 33 28 50
 thomas.rentsch@
 tu-dresden.de

 
 0,0 0,0

Was ist soziale Gemeinschaft (II)

Herr Prof. Thomas Rentsch

Fremdfachlich

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


Institut für Politikwissenschaft


Das politische System der BRD

Herr Dr. Philipp Harfst

Fremdfachlich

Die Vorlesung führt systematisch in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland ein. Zunächst bietet die Veranstaltung einen Überblick über Gründung und Geschichte der BRD und der DDR von 1945 bis zur Wiedervereinigung sowie der Geschichte der BRD seit der Wiedervereinigung. Weiterhin werden mit Hilfe der Konzepte und Theorien der politikwissenschaftlichen Systemlehre politische Institutionen, Akteure, Willensbildungsprozesse und Politikfelder in der Bundesrepublik sowie die politische Kultur der BRD analysiert. Zudem wird die Frage erörtert, welchen Einfluss die fortschreitende Europäisierung auf nationale Institutionen und Entscheidungsprozesse hat.

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 07. 04. 2020
HSZ / 04

 Frau Wielens
46 33 58 26
verena.wielens@
tu-dresden.de


 
2,0 4,0


Systemvergleich I: Grundlagen & freiheitliche Systeme

Herr Dr. Philipp Harfst

Fremdfachlich

Die Vorlesung behandelt den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft, die Stabilität politischer Systeme und die Voraussetzungen von Demokratie sowie die Formen defizitärer Demokratien. Schwerpunkte bilden die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen und der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Darüber hinaus führt die Vorlesung in die Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs ein und demonstriert diese Methoden exemplarisch an ausgewählten Datensätzen.

 Montag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 06. 04. 2020
GER / 37

 Frau Wielens
46 33 58 26
verena.wielens@
tu-dresden.de


 
2,0 4,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung

📅 Beginn: 12. 06. 2020
13.00–18.10 Uhr
📍 Ort n.n.b.

? Herr Dr. Gebauer
46 33 28 91
helmut.gebauer@
tu-dresden.de

🚫 1,0 🚫 3,0 🚫 2,0

Moderne Technologieentwicklungen im Spannungsfeld von Komplexität und Nachhaltigkeit

Herr Dr. Helmut Gebauer

studium generale
konzipiert

Im Hinblick auf grundlegende wissenschaftlich-technische Transformationen unserer Lebenswelt können zwei komplementäre Wirkrichtungen unterschieden werden: – die Transformation unserer Welt durch deren intelligente Kybernetisierung, die die menschlichen Aktivitäten top down in sich selbst organisierende Systemregime integriert, seien dies die digitalisierte Gesellschaft, Smart Cities, Smart Factories, Smart Homes etc. – die Transformation unserer Welt bottom up, Atom für Atom, Molekül für Molekül, Zelle für Zelle, Gewebsschicht für Gewebsschicht, Bit für Bit etc., die die menschlichen Aktivitäten zu immer neuen Strukturbildungen treibt, seien dies neue Materialien, neue „Organismen“, neue „Gehirne“, neue soziale Welten etc. Die genannten Tendenzen und Wirkungen entfalten sich Spannungsfeld von wissenschaftlich-technischen Strukturbildungsprozessen und ökonomischer, politischer und sozialer Funktionalisierung. Dies wird schon heute deutlich im Verhältnis von digitaler, nano- und biotechnologischer Transformation der gesamten technologischen Grundstruktur der Gesellschaft und ihrer kapitalistischen Funktionalisierung und politischen Instrumentalisierung. Diese komplexe Gemengelage lässt zwangsläufig die Frage aufkommen, ob eine auf Nachhaltigkeit orientierte Gestaltung der Entwicklung noch möglich ist.

Termine:

- 12. 06. 2020 13.00–18.10 Uhr
- 13. 06. 2020 09.20–14.30 Uhr
- 19. 06. 2020 13.00–18.10 Uhr
- 20. 06. 2020 09.20–14.30 Uhr

📅 SWS 📖 Vorlesung 📝 Übung 🎓 Seminar 📅 Blockveranstaltung 🚫 Teilnahmechein
 🚫 unbenoteter Leistungsschein 🚫 benoteter Leistungsschein 🚫₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


Fakultät Psychologie


Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit

Frau Dr. Franziska Korb

Fremdfachlich

Es werden ausgewählte Bereiche aus dem Bereich der visuellen Wahrnehmung (bspw. Farbe, Bewegung; Gesichter) und der auditiven Wahrnehmung behandelt. In den letzten Terminen beschäftigen wir uns mit den die Wahrnehmung betreffenden Prozessen der Aufmerksamkeit.

 Donnerstag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 16.04.2020
ASB / 120

 Frau Dr. Korb
46 33 51 13
franziska.korb@
tu-dresden.de


 3,0


Gesundheitspsychologie

Herr Prof. Dr. Jürgen Hoyer

Fremdfachlich

Die Vorlesung „Gesundheitspsychologie“ umfasst die Themengebiete Gesundheit und Gesundheitsbegriff, Lebensqualität und Wohlbefinden, Theorien des gesundheitlichen Handelns einschließlich volitionaler Modelle, Risiko- und Schutzfaktoren der Gesundheit und Modelle der Veränderung von schädlichen Gewohnheiten. Im gesundheitspsychologischen Anwendungsbereich werden die Themengebiete Compliance und Selbstmedikation sowie Stressbewältigungsprogramme und die Teildisziplin Occupational Health Psychology vorgestellt.

 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 16.04.2020
ASB / 120

 Herr Prof. Hoyer
46 33 69 86
juergen.hoyer@
tu-dresden.de

 3,0

Ingenieurpsychologie und angewandte


Kognitionsforschung

Herr Prof. Dr. Sebastian Pannasch


Fremdfachlich


Inhalt der Vorlesung ist eine Einführung in den Bereich der Ingenieurpsychologie. Zentrale Themen sind die Schnittstelle zwischen Mensch und technischem System, geschichtliche Einordnung des Gebietes und Schwerpunkte der Forschung.




 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
ASB / 120

 Frau Liebers
46 33 47 50
constanze.liebers@
tu-dresden.de

 3,0

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 14.04.2020
 BZW / A003

 Frau Freitag
 46 33 32 79
 franz.schott@
 tu-dresden.de

 3,0  3,0  1,0

Moral und Werte. Psychologie des guten Handelns.

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. em. Franz Schott

Moralische Bewertungen spielen sowohl bei persönlicher Lebensgestaltung eine herausragende Rolle als auch in der Gesellschaft. Unter Berufung auf moralische Werte werden einerseits humanitäre Hilfen, andererseits aber auch Grausamkeiten, selbst Tötungen, ausgeführt; ebenso wird eine „Leitkultur“ aber auch „Multikulti“ beansprucht. Entsprechend fordert man immer wieder die Vermittlung und Berücksichtigung von Werten – aber welche Werte sollen es sein? Im Seminar soll diese Frage aus psychologischer Sicht behandelt und diskutiert werden.

Einschreibung: per E-Mail  Petra.Freitag1@tu-dresden.de bis 9. April 2020

 Freitag
 14.50–18.10 Uhr
 Beginn: 17.04.2020
 BZW / A253

 Frau Müller
 46 33 53 30
 romy.mueller@
 tu-dresden.de

 1,0  6,0

Mensch-Maschine-Interaktion in Produktionsanlagen (FLiK-Modul: Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext)

Fremdfachlich

verschiedene Referierende

Das interdisziplinäre FLiK-Modul beschäftigt sich mit den Fragen, welche Anforderungen die Komplexität von Verarbeitungsanlagen an die Mensch-Maschine-Kooperation stellt, wie Konzepte zur Gestaltung von Mensch-Maschine-Interfaces und Trainings eine solche Kooperation fördern können und was Digitalisierungs-Technologien dazu beitragen können, das möglich zu machen. Nach der Vorlesung findet eine Übung statt, Credit Points werden zusammen für Vorlesung und Übung vergeben.

Einschreibung: OPAL

Referenten: Frau Romy Müller, Herr Lukas Oehm, Herr Stephan Abele und Frau Annerose Braune

DU WOLLTEST

SCHON IMMER MAL

DETEKTIV SEIN?

CRIME CAMPUS



DIES ACADEMICUS


13.05.2020_HSZ-WIESE



Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik

 Freitag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2020
W48 / 004

 Frau Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de

 1,0










20th Century English Cultural History – The First Half

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Thomas Kühn

The decline of an old world order, two total wars and a world economic crisis are a rather gloomy frame of reference for British cultural history of the first half of the twentieth century. The rise of trade unions as a mass movement, the first Labour governments as their political expression and success, a polarisation of the political right and left and the irrevocable progress of female emancipation are examples of significant developments in the social and political field. The first half of the century also saw deep philosophic scepticism and radicalism as well as incredible scientific progress. Artistically, modernist literature, music and art became the hallmark of high-culture for an educated elite that increasingly seemed separated from a popular and middle-brow culture for the masses represented by mass-media such as the popular press, cinema or radio. These and some other fields will be introduced as signifying practices through exemplary representations. The period will also be presented as the forerunner and preparatory ground of our own time in which, although other terms have assumed pride of place, basic questions that turned up during the first half of the 20th century are still relevant.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmechein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



British Comedy since the Shakespearean Age

Fremdfachlich

Herr PD Dr. Wieland Schwanebeck

This lecture serves a two-fold purpose: It will introduce students to concepts of humour and laughter on the one hand, and offer a diachronic discussion of the history of British stage comedy since the Shakespearean Age on the other. The course will start with a systematic introduction to seminal theoretical texts including (but not limited to) Thomas Hobbes's ideas about ridicule and the laughable (*Leviathan*, 1651), Henri Bergson's work on the basic principles of comedy (*Laughter*, 1900), Sigmund Freud's musings on laughter and its relation to psychic individuation and civilisation (*Jokes and their Relation to the Unconscious*, 1905), as well as Arthur Koestler's discussion of incongruity as the fundamental principle of comedy (*The Act of Creation*, 1964). Throughout the term, we will apply these theories to key texts from the history of British comedy, including William Shakespeare's farcical plays about mistaken identity and romantic confusion, Restoration Comedy of the late 17th century (including the works of Aphra Behn and William Wycherley), and comedies written by contemporary authors like Lucy Kirkwood and Martin McDonagh. We will also highlight several subgenres and modes of comedy, including farce (like Michael Frayn's *Noises Off*, 1982) and the grotesque (Monty Python's *Flying Circus*, 1969ff.), as well as phenomena that are much harder to explain with traditional concepts. This includes the cringeworthy 'comedies of awkwardness' authored by Lucy Davis or Ricky Gervais, a trend that started on British television in the early 2000s.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
HSZ / / E01

 Frau Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de

 1,0

www.integrale.de





 2 SWS


 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
 W48 / 101

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de

 1,0

Survey of American Literature I: Beginnings to Civil War










Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Carsten Junker

This survey lecture course will provide an overview of U.S. American literary history from the beginning to the Civil War. It will cover central periods and literary movements (such as writings of the colonial and revolutionary periods and the early republic, Romanticism), and introduce students to select authors, various genres, salient themes, and narrative techniques. Taking an approach which assumes that literature does not merely mirror its respective time but co-constitutes an understanding of it, the lectures will explore how literary texts generate knowledge about cultural differences and social inequalities, how they shape various U.S. American counter/publics and subjectivities before and during the process of nation building, and how they reflect on the workings and potential effects of their own literariness.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

www.tu-dresden.de/studiumgenerale

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Institut für Germanistik

Digitalität – Herausforderungen für Gesellschaft und Wissenschaft

Fremdfachlich










Herr Prof. Dr. Lasch



In der Vorlesung „Digitalität – Herausforderungen für Gesellschaft und Wissenschaft“ werden Prozesse der Digitalisierung aus zwei Blickwinkeln in den Mittelpunkt gestellt: (1) In einer Gesellschaft zu leben, die sich in Digitalität und damit in neue mediale Repräsentationsformen von Sprache einübt, bedeutet, dass sich auch das Verhältnis dieser Gesellschaft zu etablierten Formen der sprachlichen Repräsentation von Wissen ändert. Wir alle erleben, wie die technische Medialität unser Leseverhalten beeinflusst, wie Verfügbarkeit und Usability zu relevanten Kriterien für Wissensspeicher werden, wie sich Sehgewohnheiten ändern, wie Autorität der ‚Massenmedien‘ erodiert, wie über Nacht Akteur:innen die Bühne der digitalen Welt betreten und zu Stimmführer:innen sich neu konstituierender, interessen geleiteter Bewegungen werden. Wir beobachten diese Prozesse des digitalen Zeitalters auf der einen Seite, und prägen sie selbst und damit neue Sprach-, Kommunikations- und Vergemeinschaftungsformen agierend mit. (2) Neben dieser Beobachtung ausgewählter Aspekte von gesellschaftsrelevanten Prozessen der Digitalisierung wird im Besonderen interessiert, wie und in welchen Feldern sich die Perspektiven, die Digitalität in den Geisteswissenschaften eröffnet, die Textwissenschaften in den letzten Jahren verändern. Ist das, was wir Digital Humanities nennen, eine eigenständige Disziplin? Oder stellen die Digital Humanities als Hilfswissenschaft einen Methodenpool zur Verfügung, um in den Textwissenschaften neue Gegenstände zu erschließen, um sie der Analyse und Interpretation zuzuführen? Welche Methoden sind das? Wie verändert Digitalität unsere Gegenstände und unser Fach?


Freitag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 17.04.2020
Ort n.n.b.



Herr Prof. Lasch
46 33 61 75

0,0 0,0

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
  benoteter Leistungsschein
  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20

 Dienstag
 14.50–18.10 Uhr
 Beginn: 21. 04. 2020
 HSZ / ZLT1

 Frau Dr. Junghanß
 46 33 30 34

 
 5,0

Invektivität (FLiK-Modul: Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext)



Fremdfachlich


verschiedene Referierende



In der Forschungswerkstatt mit begleitendem Tutorium untersuchen die Studierenden in interdisziplinären Kleingruppen Erscheinungsformen verbaler und symbolischer Herabsetzung (z.B. Polemik, Kritik, Beleidigung) in verschiedenen politischen, sozialen und kulturellen Konstellationen in Geschichte und Gegenwart und bringen ihre eigene disziplinäre Perspektive in eine gemeinsame studentische Forschungsarbeit ein. 21. 04.: Start - thematische und methodische Einführung 26. 05.: Zwischenstand - thematische und methodische Rückfragen 07. 07. Ergebnispräsentation der Gruppen An den übrigen Dienstagen steht den Studierenden der Raum für ihre Gruppenarbeit zur Verfügung. Die Veranstaltung ist eine Forschungswerkstatt plus Tutorium. Seminar/Forschungswerkstatt (2 SWS) + Tutorium (2 SWS)

Einschreibung: OPAL

Referenten: Herr Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Frau PD Dr. Silke Fehrmann, Frau Dr. Lea Hagedorn, Frau Prof. Dr. Heike Greschke, Frau Prof. Dr. Marina Münkler, Frau Dr. Antje Sablotny, Frau Prof. Dr. Elisabeth Tiller, Herr Mag. Dr. Christoph Schwameis, Herr Bernhard Kaiser M.A

 Montag
 14.50–18.10 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 20. 04. 2020
 HSZ / 401

 Frau Prof. Münkler
 46 32 45 93
 sekretariat-
 mediaevistik@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 2,0 4,0

Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien: How to do interpretations with theories







Fremdfachlich




N.N.

Die Vorlesung wird jüngere kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Ihre Anwendbarkeit bei der Interpretation mittelhochdeutscher Texte vorstellen. Insbesondere werden folgende Theorien erläutert und in Ihrer Anwendung vorgestellt:

Erzähltheorien, Gendertheorien, Wissenssoziologische Theorien, Diskurstheorien, Performativitätstheorien, Medientheorien. Diese Theorien werden in Ihren theoretischen und methodischen Grundsätzen erläutert. Ziel der Vorlesung ist es, vorzustellen, inwiefern moderne Theorien für die Interpretation mittelalterliche Texte anwendbar sind, welche Voraussetzungen das hat und welche Möglichkeiten sich daraus je ergeben.

Einschreibung: OPAL 16. 03. 2020, 18:00 Uhr – 19.04.2020, 23:00 Uhr

 2 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein



 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


Institut für Klassische Philologie

Dichtungstheorie

Herr PD Dr. Schmitz

Fremdfachlich

 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
 ABS / E04

 Sekretariat
46 33 49 53
klassphil@
mailbox.tu-dresden.de



 
1,0 2,0


Florilegium Latinum (Lektüre für Anfänger)

Fremdfachlich

Herr Dr. Peglau

In einem Florilegium wird uns eine bunte Mischung aus Satire und Lyrik erwarten. Kostproben von Martial, den Elegikern, Horaz, mittel- und neulateinischer Dichtung weisen repräsentativ auf die große Spannweite einer die Jahrtausende überdauernden Latinitas mit ihren zeitgenössischen und autorenspezifischen Eigenheiten hin.

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 ABS / 2-06

 Sekretariat
46 33 49 53
klassphil@
mailbox.tu-dresden.de



 
1,0 2,0


Lateinische Lektüre für Anfänger (Prosa): Sallust, De coniuratione Catilinae

Fremdfachlich

Frau von Lehsten

Wir wollen im Kurs anhand des leicht zugänglichen Textes die zentralen Akteure, Wertevorstellungen und Denkmuster der späten römischen Republik kennenlernen, uns über kompositorische Prinzipien und Erzählstrategien im Text Gedanken machen und dabei Sallusts sprachliche und stilistische Besonderheiten reflektieren.

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 ABS / 2-10

 Sekretariat
46 33 49 53
klassphil@
mailbox.tu-dresden.de


 
2,0 2,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung



 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Institut für Romanistik

 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2020
 SE1 / 101

 Frau Klingebeitl
 46 33 19 34
 josephine.klingebeitl@
 tu-dresden.de










 
 1,0 3,0

Diskurslinguistische Analysen aktueller Debatten in Frankreich

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Heiner Böhmer

Die Diskurslinguistik ist eine enge Verbindung aus einem Foucault nahestehenden Diskursbegriff mit einer Reihe von Methoden soziolinguistischer und textlinguistischer Analyse. Diese in Germanistik (Spitzmüller/Warnke 2011) und Slavistik (Kufse 2012) entworfene und erprobte Seitenlinie der Sprachwissenschaft ermöglicht eine enge Verbindung mit kulturwissenschaftlichen Anliegen und Thematiken. Insbesondere erlaubt sie, schnell auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen wissenschaftlich zu reagieren, indem sie deren äußeres Symptom und Instrument -die Kommunikation rund um Entscheidungen, materiell-politische Prozesse und sonstiges politisches Handeln -unmittelbar aufgreift. Aus Kommunikaten aller Art (u.a. Medientexten, Graffiti oder Aktionen begleitenden Kommunikationsformen) werden Hauptgedanken/Hauptaussagen herausgearbeitet, in denen sich die wesentlichen Richtungen einer Debatte verdichten. In der Vorlesung wird dieser Ansatz so genutzt, dass vor allem über die Massenmedien Thematiken ermittelt werden, die die französische Gesellschaft im laufenden Jahr (seit Sommer2019 bis Sommer 2020) am meisten beschäftigen. Es werden zwei Hauptdebatten ausgewählt, dabei natürlich das Thema der Pläne zu einer Rentenreform und der Reaktionen auf diese Pläne. In der zweiten Hälfte wenden wir uns denjenigen Themen zu, die alle Gesellschaften in Europa, darunter eben auch die französische wie die deutsche Gesellschaft, in den nächsten Jahrzehnten dauernd beschäftigen werden: Migration und demographischer Wandel, Digitalisierung, Klimawandel und Umweltpolitik. Dabei ist von einem linguistisch-kommunikationswissenschaftlichen Standpunkt aus zugänglich die Art, wie diese Entwicklungen in den Medien kommentiert werden.

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Einführung in die romanistische Editionsphilologie

Frau Josephine Klingebeitl, M.A.

Fremdfachlich

Die (romanistische) Editionsphilologie sichtet und erschließt literarische und historische Quellen, welche die Basis geisteswissenschaftlicher Forschung bilden. Die Textkritikist daher in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Die Textedition bildet einen wesentlichen Teilbereich der Philologie, weshalb die Gestalt von handschriftlichen Texten und deren wissenschaftliche Übertragung in unsere moderneSchriftlichkeit, die Transkription anhand von konkreten Textbeispielen, Gegenstand des Seminars sein werden. Nach der Erfindung des Buchdrucks scheint der sich gegenwärtig abzeichnende „Digital Turn“ der zweite große Wendepunkt in der Selbstreflexion der Buchwissenschaften zu sein, deshalb sollen im Grundlagenseminar ferner Kompetenzen im Umgang mit Methoden der Digital Humanities geschult werden, die die Grundlage für die Erschließung von Manuskripten in digitalen Editionen bilden.Voraussetzung: Teil des Seminars ist ein Workshop in Zusammenarbeit mit Dr. Juan Garcés im TextLab der SLUB, welcher voraussichtlich im Block an zwei Sitzungstagen im Semester stattfinden wird. Für die Arbeit an der digitalen Edition wird ein eigenes Notebook benötigt. Bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

 Montag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
HSZ / ZLT2

 Frau Klingebeitl
46 33 19 34
josephine.klingebeitl@
tu-dresden.de

 2.0

www.integrale.de





 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
 HSZ / 301

 Frau Klingebeil
 46 33 19 34
 josephine.klingebeil@
 tu-dresden.de

 2,0
 2,0



Französische Sprachkultur in Deutschland


Fremdfachlich


Frau Prof. Dr. Maria Lieber

Im Seminar soll die handschriftlich in der SLUB überlieferte französische Übersetzung von Baldassare Castigliones Buch vom Hofmannals sprachhistorische Quelle kritisch erschlossen werden und die Basis für eine digitale Edition gelegt werden. Mit dem interdisziplinären Ansatz der Manuskriptforschung soll das Zirkulieren der gesellschaftlichen, religiösen und sprachlichen Ideen im Zeitalter der Renaissance in einer neuen paradigmatischen Auseinandersetzung dargestellt werden. Bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Französisch

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 16. 04. 2020
 W48 / 004

 Frau Prof. Böhm
 46 33 21 94
 roswitha.boehm@
 tu-dresden.de

 0,0
 0,0

Hof und Salon: Literatur und Kultur des siècle classique im Spiegel der Gegenwart II

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Roswitha Böhm

Ausgehend von aktuellen Kinofilmen, die ausgewählte Momente und Themen des französischen 17. Jahrhunderts in Szene setzen, und dem darin sich spiegelnden Faszinationspotential dieser Epoche, fragte die Vorlesung des vergangenen Semesters zunächst nach der Gegenwärtigkeit des siècle classique, nach der Gesellschaftsverbundenheit des höfischen Menschen sowie nach der poetologisch fundierten Konstruktion und der politischen Funktion der Tragödienproduktion der Zeit. An dieser Stelle soll zunächst mit Erläuterungen zur Komödie und zum ‚Theatermenschen‘ Molière eingesetzt werden, bevor – unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und ideologischen Auseinandersetzungen der Epoche – die ganze Vielfalt der Themen und Texte weiter aufgefächert wird. Stand im vergangenen Semester eher der Hof im Mittelpunkt, soll es dieses Mal stärker um seinen städtischen Kontrapunkt, den Salon, gehen. Im Umkreis der Salons wurden politische, literarische und gesellschaftliche Fragen diskutiert, so das Problem weiblicher Erziehung und Bildung sowie die Stellung der Frau in der Gesellschaft. Mit diesen Debatten eng verbunden war die Entwicklung neuer Vorstellungen von den Geschlechterbeziehungen, die im Bereich des Imaginären, etwa in den sog. genres mondains, ausgelotet und erprobt wurden. Der Besuch von „Hof und Salon I“ ist nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Vorlesung.


Einschreibung: OPAL


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein



 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Italienische Sprachkultur in Deutschland Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Maria Lieber

Handschriftliche Texte bilden einen wesentlichen Teil unserer Geschichte und Kultur. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Editionsphilologie, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Erforschung der frühneuzeitlichen Dante-Handschrift der SLUB Dresden bezieht. Im Seminar soll das Manuskript Ob.25 als sprachhistorische Quelle kritisch erschlossen und die Grundlage für eine digitale Edition gelegt werden. Der interdisziplinäre Ansatz der Manuskriptforschung besitzt das entscheidende Potenzial, die sächsische Identitätsforschung maßgeblich um neue Erkenntnisse zu erweitern und den durch den Sächsischen Hof geförderten Kulturtransfer sowie seine Konkurrenz zu anderen Höfen in Europa in einer neuen paradigmatischen Auseinandersetzung darzustellen. Bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Italienisch

 Montag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
HSZ / 301

 Frau Klingebeit
46 33 19 34
josephine.klingebeit@
tu-dresden.de



 
2,0

Italoфонie

Frau Prof. Dr. Maria Lieber

Auf den ersten Blick wirkt die italienische Sprache in ihrer weltweiten Verbreitung recht begrenzt. Auch im Vergleich mit anderen romanischen Sprachen ist das Italienische in seiner Sprecherzahl nach Spanisch, Französisch und Portugiesisch auf dem vierten Rang geführt. Diese Vorlesung analysiert verschiedene Stationen der italienischen Sprache und zeigt, dass nicht nur das "Made in Italy" globale Präsenz besitzt. Dabei werden historisch gewachsene und tiefverwurzelte italoophone Sprachinseln unter den Gesichtspunkten Sprachgeschichte, Sprachkultur, Sprachpolitik und Sprachbesonderheiten beleuchtet. Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln.

Fremdfachlich

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
HSZ / 301

 Frau Klingebeit
46 33 19 34
josephine.klingebeit@
tu-dresden.de


 
1,0 3,0


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
 W48 / 004



 Frau Prof. Tiller
 46 33 56 92
 elisabeth.tiller@
 tu-dresden.de


 1,0  4,0



Politik und Verbrechen: Italien nach 1945 Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Elisabeth Tiller

Das politische Leben Italiens ist seit 1945 nachhaltig geprägt von immer neuen Skandalen, die das Zusammenspiel von Politik und Verbrechen betreffen. Politiker, Geheimdienste, organisierte Kriminalität, Terroristen, Verschwörungen bringen in wechselnden Konstellationen regelmäßig Ereignisse hervor, die das öffentliche Leben Italiens mehr oder minder erschüttern – und nicht selten bis heute ihrer Aufklärung harren. Das Verhältnis von Verbrechen und Legalität, von Gesetzeskraft und Ausnahmeständen, von epistemologischen Leerstellen und Geheimnis, Täuschung, Desinformation innerhalb des Bezugsrahmens der italienischen Politik wird Thema dieser Vorlesung sein.

 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2020
 W48 / 103

 Frau Klingebeitl
 46 33 19 34
 josephine.klingebeitl@
 tu-dresden.de

 1,0  3,0










Überblicksvorlesung Regionalstudien

Lateinamerika

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Christoph Mayer

Die Veranstaltung führt einerseits ein in die Regionalwissenschaften Lateinamerika und stellt grundlegende Themen (Entdeckungsgeschichte, Befreiungskämpfe, Indigene, Wirtschaft etc.) und kulturwissenschaftliche Erklärungsmodelle vor. Zum anderen werden aktuelle Themen und Fragestellungen (violencia, Heldenkult etc.) vor allem anhand musikalischer Dokumente dargestellt und gemeinsam diskutiert. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur und findet in deutscher Sprache statt.

 SWS
  Vorlesung
  Übung
  Seminar
  Blockveranstaltung
  Teilnahmechein
 unbenoteter Leistungsschein
 benoteter Leistungsschein
 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



Institut für Slavistik

Die ältere Slavia

Herr Prof. Dr. Holger Kuße

Fremdfachlich

In der Veranstaltung wird die Sprachentwicklung des Ost-, West- und Südslavischen seit dem Beginn der Verschriftlichung Slavischen im 9. Jahrhundert besprochen. Ausgewählte Texte und wichtige Bereiche der Grammatik (u.a. Formenbildung, Tempora und Aspekte des Kasussystems) werden vorgestellt. Die Sprachgeschichte wird dabei als Teil der Kulturgeschichte des Slavischen im Mittelalter verstanden. In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Strukturen der Slavischen und die Befähigung zum Verständnis und zur Interpretation leichter Texte erworben werden. Es sind bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

 Donnerstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2020
HSZ / 301

? Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de



 0,0
 2,0

Digitales Editieren in den Literaturwissenschaften

Fremdfachlich

Frau Dr. Juliane Rehnolt

Wesentliche Grundlage aller Literatur- und Kulturwissenschaften bilden Texte, zunehmend auch in digitalen Formaten. Das Editieren als klassische wissenschaftliche Tätigkeit, mit der brauchbare Ausgaben hergestellt werden, öffnet sich seit einiger Zeit dieser Entwicklung. Mittlerweile sind digitale Editionen sogar eines der prominentesten Anwendungsfelder der Digital Humanities. Im Seminar erproben, üben und diskutieren wir die verschiedenen Arbeitsschritte auf dem Weg von der Handschrift zur digitalen Ausgabe. Dabei liegt der Fokus auf Chancen und Herausforderungen, die unter dem digitalen Paradigma bei editorischen Prozessen wie Lesen von Handschriften, Vergleichen von Textfassungen und Auszeichnen von literarischen Texten entstehen. Damit erarbeiten sich die Teilnehmenden fundiertes Basiswissen, erweiterte Textkompetenz und praktische Fertigkeiten, die sowohl für das Studium als auch unterschiedliche Berufsfelder (Wissenschaft, Verlag, Schule) bedeutend sind. Das Seminar findet in Kooperation mit dem SLUB TextLab statt. Es sind bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
ABS / 2-09/U

? Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de


 0,0
 2,0


 2 SWS


 Vorlesung


 Übung


 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 20 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 08. 04. 2020
 ABS / 2-13

 Frau Ihle
 46 33 44 59
 christine.ihle@
 tu-dresden.de



 
 0,0 2,0


Gender in der Slavia



Fremdfachlich

Frau Annelie Bachmaier, M.A.

Der Begriff gender ist in den letzten Jahren außerhalb des wissenschaftlichen Kontextes zu einem gesellschaftlichen Reizwort geworden, auch im slavischen Raum. Ziel des Seminars ist es, zentrale Fragestellungen der Gender Studies vorzustellen und aufzuzeigen, dass Geschlecht auch für slavistische Untersuchungen eine vielversprechende Analysekategorie ist. Im Vordergrund steht einerseits die Beschäftigung mit dem theoretischen Rahmen der Gender Studies. Andererseits fokussiert das Seminar die slavistische Perspektive, indem es nach spezifischen Herausforderungen der Gender Studies in der Slavistik fragt. Anhand von Beispielen aus dem russischen, polnischen, tschechischen und ukrainischen Raum soll diskutiert werden, wie die Kategorie des Geschlechts in der Kultur und Literatur, aber auch in der Kunst oder im Film ausgehandelt wird und auf welche Weise dies mit den gesellschaftlichen und politischen Situationen im slavischen Raum verknüpft ist. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Slavinen. Es sind bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
 W48 / 002

 Frau Ihle
 46 33 44 59
 christine.ihle@
 tu-dresden.de










 
 0,0 2,0

Konflikt- und Friedenslinguistik

Fremdfachlich

Frau Marianna Novosolova, M.A.

Seit längerem ist in der kommunikativ ausgerichteten Linguistik der Konflikt ein zentrales Thema. Behandelt werden Interaktion wie der Streit bis hin zur Hassrede. Kommunikation ist aber nicht nur potentiell auf Konflikt, sondern ebenso auf Kooperation angelegt, die sogar als Basis für Kommunikation überhaupt gesehen werden kann. Daran knüpft die aktuelle Friedenslinguistik an, die Formen der immer schon in der Kommunikation vorauszusetzenden Kooperation für Strategien der Konfliktlösung und Deeskalation von Streit fruchtbar machen will. Im Seminar werden wir uns diesen Themen nicht nur theoretisch widmen, sondern auch praktischen aktuellen Beispielen, u.a. aus dem russisch-ukrainischen Konflikt, zuzuwenden. Es sind bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.


 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2


Morphologie und Wortbildung

Herr Prof. Dr. Holger Kuße

Fremdfachlich

In der Veranstaltung werden die Morphologie und die Wortbildung in den slavischen Sprachen (v.a. Russisch, Polnisch, Tschechisch) und maßgebliche Paradigmen (insbes. Systemlinguistik, kognitive Linguistik) zu ihrer Beschreibung behandelt. Ein Thema ist die Abgrenzung von Morphologie (grammatische Derivation von Lexemen) und Wortbildung (Bildung von Lexemen). Die Veranstaltung thematisiert Besonderheiten der Wortstruktur und der Formenlehre des Russischen, Polnischen und Tschechischen und führt in morphologische Wortbildungsverfahren (Affigierung, Kompositabildung usw.) ein. Besprochen werden darüber hinaus Fragen der Motiviertheit von Wortbildungen. Es sind bis zu 6 Credits - je nach Vereinbarung - möglich.

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 09.04.2020
HSZ / 208

 Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de

 0,0  2,0


Obersorbisch A2


Frau Lubina Hajduk-Veljkovic

Fremdfachlich

Erweiterung der bereits erworbenen grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse. Erwerb von kommunikativen Kompetenzen, Übungen zum Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen. Landeskunde. Credits nach Vereinbarung.

Voraussetzungen: Vorkenntnisse Obersorbisch

 Montag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 06.04.2020
Montag: BSS / 149
Freitag
14.50–16.20 Uhr
BSS / E49

 Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de


 0,0  0,0


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein



 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Montag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
 BSS / 149
 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
 BSS / 1E49

 Frau Ihle
 46 33 44 59
 christine.ihle@
 tu-dresden.de

 0,0
 0,0

Obersorbisch B1.2

Fremdfachlich

Frau Lubina Hajduk-Veljkovic

Erweiterung der kommunikativen Kompetenz im freien Sprechen, Nacherzählen und Präsentieren und in Alltagssituationen. Übungen zum Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen. Landeskunde. Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse unter Einbeziehung weiterer grammatischer Themenkomplexe. Credits nach Vereinbarung.

Voraussetzungen: Vorkenntnisse Obersorbisch

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2020
 W48 / 102

 Frau Ihle
 46 33 44 59
 christine.ihle@
 tu-dresden.de

 1,0
 3,0

Polnische Kultur der Zwischenkriegszeit

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Christian Prunitsch


Das Ende der seit 1795 währenden Teilungszeit und die Ausrufung der Zweiten Republik im Jahr 1918 setzen in Polen einen vielfältigen Innovationsprozess in Gang, der einerseits in die künstlerischen Avantgarden mündet, andererseits erkennbare Anknüpfungspunkte an das romantische Selbstverständnis der beständig um ihre Erhaltung kämpfenden Nation aufweist. In der Auseinandersetzung zwischen den Nationaldemokraten um Roman Dmowski und den Sozialisten um Józef Piłsudski spiegelt sich politisch, was im ästhetischen Bereich noch deutlicher zum Ausdruck kommt, nämlich eine extreme Heterogenität hinsichtlich der Tradition und der Zielvorstellungen polnischer Kultur, die zwischen 1918 und 1939 eine letzte ‚jagiellonische‘ und damit plurale Phase durchlebt. Mit dem deutschen Überfall auf Polen wird der Vielgestaltigkeit polnischer Kultur, die gerade in der Zwischenkriegszeit vom Mythos der Ostgebiete („Kresy“) zehrt, ein gewaltsames Ende bereitet; Polen wird einer der blutigsten Schauplätze des Zweiten Weltkrieges. Die Vorlesung behandelt vom begeisterten Aufbruch nach 1918, den mannigfachen Peripetien, Konfrontationen und Strömungen der 1920er und 1930er Jahre bis zur Katastrophe des Weltkrieges eine besonders ereignisreiche Epoche der polnischen Kultur.


 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein

 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein



 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 20


Pragmatik und Semantik

Herr Prof. Dr. Holger Kuße

Fremdfachlich

Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts ist das kommunikative Handeln ein zentrales Thema der Sprachwissenschaft. Damit rückt die sprachliche Variation in den Vordergrund des linguistischen Interesses. Zugleich kann die Frage gestellt werden, ob es dennoch Invarianz auf der Ebene der sprachlichen Bedeutung geben kann. In der Vorlesung werden grundlegende Paradigmen der Pragmalinguistik (Sprechakttheorie, Implikaturen, Argumentation) und der Semantik (Komponentialsemantik, Prototypensemantik, Framesemantik) vorgestellt und ihre Synthese (Pragmasemantik) diskutiert.

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2020
W48 / 003

 Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de



 1,0  3,0


Slavische Literaturgeschichten: Überblick über Epochen und Stile

Herr Prof. Smola

Fremdfachlich

In der Vorlesung soll den Studierenden ein fundierter Überblick über die Literaturgeschichte(n) in Russland, Polen und Tschechien vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart gegeben werden. Im Mittelpunkt steht die (Nicht-) Gleichzeitigkeit der literarischen Entwicklungen verschiedener Länder in Osteuropa aber auch der Vergleich zu westeuropäischen Literaturgeschichten. Bestehende Periodisierungskonzepte und Bezeichnungen wie Klassizismus, Romantik, Realismus, Moderne, Avantgarde, Postmoderne u.a. sollen reflektiert und zugleich problematisiert werden. Die wichtigsten AutorInnen der slavischen Literaturen werden in der Vorlesung vorgestellt.

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 08. 04. 2020
HSZ / 208

 Frau Ihle
46 33 44 59
christine.ihle@
tu-dresden.de


 1,0  3,0


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar

 Blockveranstaltung

 Teilnahmeschein



 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 20 Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Umweltwissenschaften

Fachrichtung Hydrowissenschaften

 Freitag
 07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 17.04.2020
 SCH / A251

 Frau Görner
 46 33 75 24
 christina.goerner@
 tu-dresden.de

 \mathcal{X}
 0,0

Grundwasserleiter



Herr Prof. Dr. Liedl


Es werden Kenntnisse über das Vorkommen, die Entstehung und die Ressourcen unterschiedlicher Grundwasserleitertypen und die Quantifizierung deren Haupteigenschaften vermittelt. Die Hörer lernen die wesentlichen Funktionen und Prozesse im Kompartiment Grundwasserleiter kennen.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie auf Abiturniveau

Fremdfachlich

Fakultät Verkehrswissenschaften

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 POT / 112

 Herr Prof. Becker
 46 33 65 66
 udo.becker@
 tu-dresden.de



 \mathcal{X}
 2,0

52. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium

verschiedene Referierende

Verschiedene Vorträge aus Theorie und Praxis der Verkehrsplanung

Fremdfachlich

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 08.04.2020
 POT / 81

 Herr Prof. König
 46 33 65 35
 bsrv@
 mailbox.tu-dresden.de

 \mathcal{X}
 1,0







Bahn- und ÖPN-Verkehr

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer König, Herr Doz. Dr.-Ing. habil. Matthias Bär

Vermittlung von Grundkenntnissen zu den Systemeigenschaften, der Kundenorientierung und Angebotsgestaltung sowie der Betriebsführung in Bahn- und Nahverkehrssystemen

Voraussetzungen: Interesse an Bahnverkehr bzw. ÖPNV erwünscht

Fremdfachlich

 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 \mathcal{X} unbenoteter Leistungsschein \mathcal{X} benoteter Leistungsschein \mathcal{X}_{20} Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2



Grundlagen der IuK-Wirtschaft

Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Die Lehrveranstaltung ordnet die IuK-Wirtschaft als innovative und dynamische Branche in die volkswirtschaftliche Gesamtentwicklung ein. Sie charakterisiert die verschiedenen Teilmärkte (z. B. Breitband-, Festnetz-, Mobilfunk-, ISP-Markt) hinsichtlich ihrer Angebots- und Nachfragesituation unter Berücksichtigung der Konvergenz dieser Märkte. Es werden die Besonderheiten von Netzindustrien herausgearbeitet und in Hinblick auf wettbewerbspolitische Entscheidungen untersucht. Um eine ökonomische Beurteilung der Marktvorgänge zu ermöglichen, werden teilmektorientiert technische und wirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die in praxisorientierten Fallstudien eine direkte Umsetzung finden

Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse über die Nutzung von IuK-Systemen

Fremdfachlich

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
POT / 151
 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
POT/51

? Frau Prof. Stopka
46 33 68 20
ulrike.stopka@
tu-dresden.de



 
5,0

Grundlagen des Straßenentwurfs

Herr Prof. Dr.-Ing. Dr. e. h. Christian Lippold

Grundlagen der Straßenplanung und des Straßenentwurfs (Netzplanung, Querschnittsgestaltung, Linienführung, Entwässerung)

Fremdfachlich

 Montag
07.30–10.50 Uhr
 ungerade Woche
Beginn: 06.04.2020
POT / 361

? Herr Prof.Lippold
46 33 65 46
christian.lippold@
tu-dresden.de


 
0,0 0,0


 2 SWS

 Vorlesung


 Übung

 Seminar



 Blockveranstaltung


 Teilnahmeschein


 unbenoteter Leistungsschein

 benoteter Leistungsschein

 ₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 POT / 81

 Frau Prof. Stopka
 46 33 68 20
 ulrike.stopka@
 tu-dresden.de

 ^{II}
 3,0



Investition und Finanzierung


Fremdfachlich


Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Lernziel: Nach Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Investitionsprojekte hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie beherrschen die grundlegenden Investitionsrechnungsverfahren, auf denen die Entscheidungen basieren sowie die zugehörigen finanzmathematischen Rechenoperationen. Sie sind darüber hinaus mit den grundsätzlichen Formen der betriebswirtschaftlichen Finanzierung und Kapitalbeschaffung für Investitionsprojekte auf dem Wege der Außen- und Innenfinanzierung vertraut.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Grundkenntnisse Mathematik

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
 POT / 81

 Herr Prof. Becker
 46 33 65 66
 udo.becker@
 tu-dresden.de

 ^{II}
 3,0

Umwelt und Verkehr

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Udo Becker



In den einzelnen unabhängigen Veranstaltungen werden a) die Grundbegriffe und Definitionen der Verkehrsökologie und b) die verschiedenen Umweltwirkungen (Fläche, Boden, Wasser, Abgase, Lärm, Treibhausgas usw.) im Verkehrsbereich thematisiert sowie c) die sich daraus ergebenden Konsequenzen beleuchtet


Vortragszyklus „Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr“

studium generale
konzipiert










verschiedene Referierende

- 07.04.2020 Navigation über den Wolken
Prof. Fricke
- 14.04.2020 Stadtstraßen im Spannungsfeld vielfältiger Anforderungen
Prof. Gerike
- 21.04.2020 Verkehr und Umwelt
Prof. Becker
- 28.04.2020 Kreuzung, Einmündung oder Kreisverkehr: Was ist die Lösung
Prof. Schmotz
- 05.05.2020 Planung und Nutzung von Flughafeninfrastruktur in Deutschland
Prof. Fricke
- 12.05.2020 Schienenfahrzeuge und ihre Komponenten
Prof. Löffler
- 19.05.2020 Grundlagen der Fahrwegsicherung im spurgeführten Verkehr
Prof. Trinckauf
- 26.05.2020 Verkehrspsychologie
Dr. Richter
- 09.06.2020 Herausforderung Automobiltechnik
Prof. Bäker
- 16.06.2020 Neue Herausforderung für die Gestaltung des Bahn- und ÖPN- Verkehrs
Prof. König
- 23.06.2020 Sicherheit an Bahnübergängen
Dr. Schöne
- 30.06.2020 Verkehrsplanungsmodelle
Dr. Schiller
- 07.07.2020 Klausur

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 07.04.2020
POT / 112



 Frau Lehmann
46 33 66 12
lisa.lehmann@
tu-dresden.de


 
2,0 3,0


 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Dresden exists

 Dienstag
 16.40–20.00 Uhr
 Beginn: 14.04.2020
 HSZ / 401

 Herr Löbelt-Friedrich
 46 33 16 27
 sebastian.loebelt-
 friedrich@
 dresden-exists.de


 3,0

Gründungsorientierte BWL – How to start a Startup?

studium generale
konzipiert

Herr Dipl.-Wi.-Ing. Sebastian Löbelt-Friedrich, Herr MBA Marco Rösler

Wie erkenne ich eine gute Geschäftsidee? Was macht ein tragfähiges Geschäftsmodell aus und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für Startups? Diese und weitere Fragen beantwortet die Vorlesung „Gründungsorientierte BWL“. In der Vorlesungsreihe wird Euch ein breiter Überblick über Themen gegeben, mit denen Gründer eines Startups konfrontiert werden. Neben betriebswirtschaftlichem Basiswissen erhaltet Ihr auch Antworten auf Fragen zur Rechtsformwahl, zu relevanten Steuerarten oder zu den persönlichen Eigenschaften, die einen Unternehmensgründer ausmachen. Die Themen werden praxisnah anhand von Beispielen aus der regionalen und überregionalen Gründerszene vermittelt. Die Vorlesung findet wöchentlich im Zeitraum 14.04.2020 bis 16.06.2020 statt.

Einschreibung: Im Vorfeld vor Beginn der Vorlesungsreihe ausschließlich online unter  www.dresden-exists.de



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

All about food - Nachhaltigkeit & Ernährung

studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Einen nachhaltigen Lebensstil auszubilden, heißt unsere Verhaltensweisen und Konsumgewohnheiten zu verändern. Besonders bei dem Thema Ernährung kann jede und jeder einen Beitrag zur Umsetzung von Nachhaltigkeit leisten. Dieses Engagement stößt aber dort an seine Grenzen, wo wirtschaftliche und logistische Strukturen verhindern, dass Konsumentinnen und Konsumenten nachhaltige Lebensmittel und Gerichte bekommen. Im Rahmen der Ringvorlesung wollen wir anhand verschiedener Formate wissenschaftliche Aspekte, Probleme, Fragen sowie Lösungsansätze rund um das Thema nachhaltige Ernährung auf individueller wie struktureller Ebene beleuchten und gemeinsam diskutieren.

Einschreibung: OPAL ab 15.03.2020

📖 Mittwoch
📅 17.00–20.00 Uhr
Beginn: 08.04.2020
HTW Dresden, S228

? Frau Halgasch
4 62 32 52
jana.halgasch@
htw-dresden.de

🪑 1,0 ~~✖~~ 3,0 ✖ 3,0

www.integrale.de



📅 2 SWS 📖 Vorlesung 📝 Übung 🎤 Seminar 📅 Blockveranstaltung 🪑 Teilnahmeschein
✖ unbenoteter Leistungsschein ✖¹ benoteter Leistungsschein ✖₂₀ Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Index

Symbols

Öffentliche Meinung, 56
 Überblicksvorlesung Regionalstudien Lateinamerika, 76
 20th Century English Cultural History, 66
 52. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium, 82

A

Akustik, 31
 All about food - Nachhaltigkeit & Ernährung, 87
 Allgemeine Psychologie, 63
 Antijudaismus und antijudaistische Denkmodelle entlarven, 48
 Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten, 24

B

Bahn- und ÖPN-Verkehr, 82
 Baugeschichte I.2, 24
 Baugeschichte II.2, 25
 British Comedy since the Shakespearean Age, 67
 Byzanz, 47

C

Clinicum Digitale, 42

D

Das Mönchtum als alternatives Kirchenmodell, 49
 Das Markus-Evangelium, 48
 Das politische System der BRD, 61
 Dichtungstheorie, 71
 Die ältere Slavia, 77
 Die Kirchen des christlichen Ostens, 49
 Die Kirchen in der DDR, 43
 Digitale Medien in der Hochschullehre, 16
 Digitales Editieren in den Literaturwissenschaften, 77
 Digitalität, 69
 Diskurslinguistische Analysen aktueller Debatten in Frankreich, 72
 Dresdner Moderne 1919 - 1933, 25
 Du musst Dein Ändern leben., 50

E

Einführung in den Pentateuch, 44
 Einführung in die Brailleschrift, 33
 Einführung in die Ethik, 44
 Einführung in die japanische Wirtschaft, 18
 Einführung in die Kommunikationsforschung II, 54
 Einführung in die Religionspädagogik, 51
 Einführung in die romanistische Editionsphilologie, 73
 Einführung in die Systematische Theologie, 51
 Einige nichtlogische Argumentationsformen, 57
 Empathie, 57
 Essen, 9

F

Florilegium Latinum, 71

Französische Sprachkultur in Deutschland, 74

G

Gender in der Slavia, 78

Geschichte der Landschaftsarchitektur, 26

Gesundheitspsychologie, 63

Glauben und Wissen, 57

Gründungsorientierte BWL, 86

Grüner Hedonismus, 17

Grundkurs Kirchengeschichte I, 52

Grundlagen der Architekturtheorie, 26

Grundlagen der Gebäudeenergietechnik, 37

Grundlagen der Gestaltung, 34

Grundlagen der IuK-Wirtschaft, 83

Grundlagen der Theoretischen Philosophie, 58

Grundlagen des Privatrechts, 35

Grundlagen des Straßenentwurfs, 83

Grundlagen des Wasserbaus, 28

Grundwasserleiter, 82

H

Hof und Salon, 74

Holzschutz, 37

Homosexualität und Schule, 12

I

IDA-Sprachkurs Arabisch, 15

IDA-Sprachkurs Persisch, 15

Informatik und Gesellschaft, 34

Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung, 63

Internetrecht, 35

Interplanetare Raumfahrtmissionen, 37

Invektivität, 70

Investition und Finanzierung, 84

Italienische Sprachkultur in Deutschland, 75

Italophonie, 75

J

Jürgen Habermas, 58

Japanische Geschichte, 18

Jugend und Medien, 33

K

Kalkulation von Baupreisen, 28

Karl Poppers Falsifikationismus, 58

Kernreaktorpraktikum, 38

Klassische und klassizistische Architektur, 27

Kolloquium Reform-Pädagogik und Kunst-Industrie, 22

Konfessionelle Zeitalter, Pietismus und Aufklärung, 45

Konflikt- und Friedenslinguistik, 78

Kritik der politischen Ökonomie, 59

Kryptografie und Datenschutz, 31

Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien, 70

L

- Lateinische Lektüre für Anfänger, 71
LiebesLeben, 9
Literaturgeschichte des Neuen Testaments, 46
M
Maîtrise de la langue, 19
Mensch-Maschine-Interaktion in Produktionsanlagen, 64
Moderne Technologieentwicklungen, 62
Moral und Werte, 64
Morphologie und Wortbildung, 79
N
Nächstenliebe leben und Klarheit zeigen, 52
O
Obersorbisch A2, 79
Obersorbisch B1.2, 80
Organische und metallische Baustoffe, 28
P
Philosophie der Einzelwissenschaften, 59
Politik und Verbrechen, 76
Politische Entwicklungen, 19
Politische Organisation im klassischen Griechenland, 47
Polnische Kultur der Zwischenkriegszeit, 80
Préformation avant un séjour d'études en France, 20
Pragmatik und Semantik, 81
Praktikum in den studentischen Initiativen, 30
R
Radio Machen, 10
Regenerative Energiequellen, 38
Regional Studies – USA, 20
Relativismus, 59
Religion lehren und lernen, 53
Religionen der Welt und ihre Theologien, 53
Ringvorlesung Medizin, 42
S
Schönheit wird die Welt retten?, 17
Schauspielkurse (DIE BÜHNE), 11
Slavische Literaturgeschichten, 81
Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion, 39
Structural use of glass, 29
Survey of American Literature I, 68
Systemvergleich I, 61
T
Technische Gesteinskunde, 29
Textilrecycling, 39
Theorien der Kausalität, 60
Therapie mal Anders, 14
U
Umwelt und Verkehr, 84
Umweltaspekte von Energieanlagen, 40
Umweltprobleme und Umweltpolitik in der VR China, 21

Urheber-, Design-, Marken- und Medienrecht (UDeM), 36

V

Verantwortung in Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft, 8

Verkehrswegebau, 29

Virtuelle Realität, 32

Vortragszyklus „Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr“, 85

W

Wärmepumpen, 41

Was ist soziale Gemeinschaft (II), 60

Wasser, Malz, Hopfen, 41

Wir machen uns die Welt wie sie uns gefällt – dürfen wir das?, 13

Wissenschaftskommunikation II, 55